

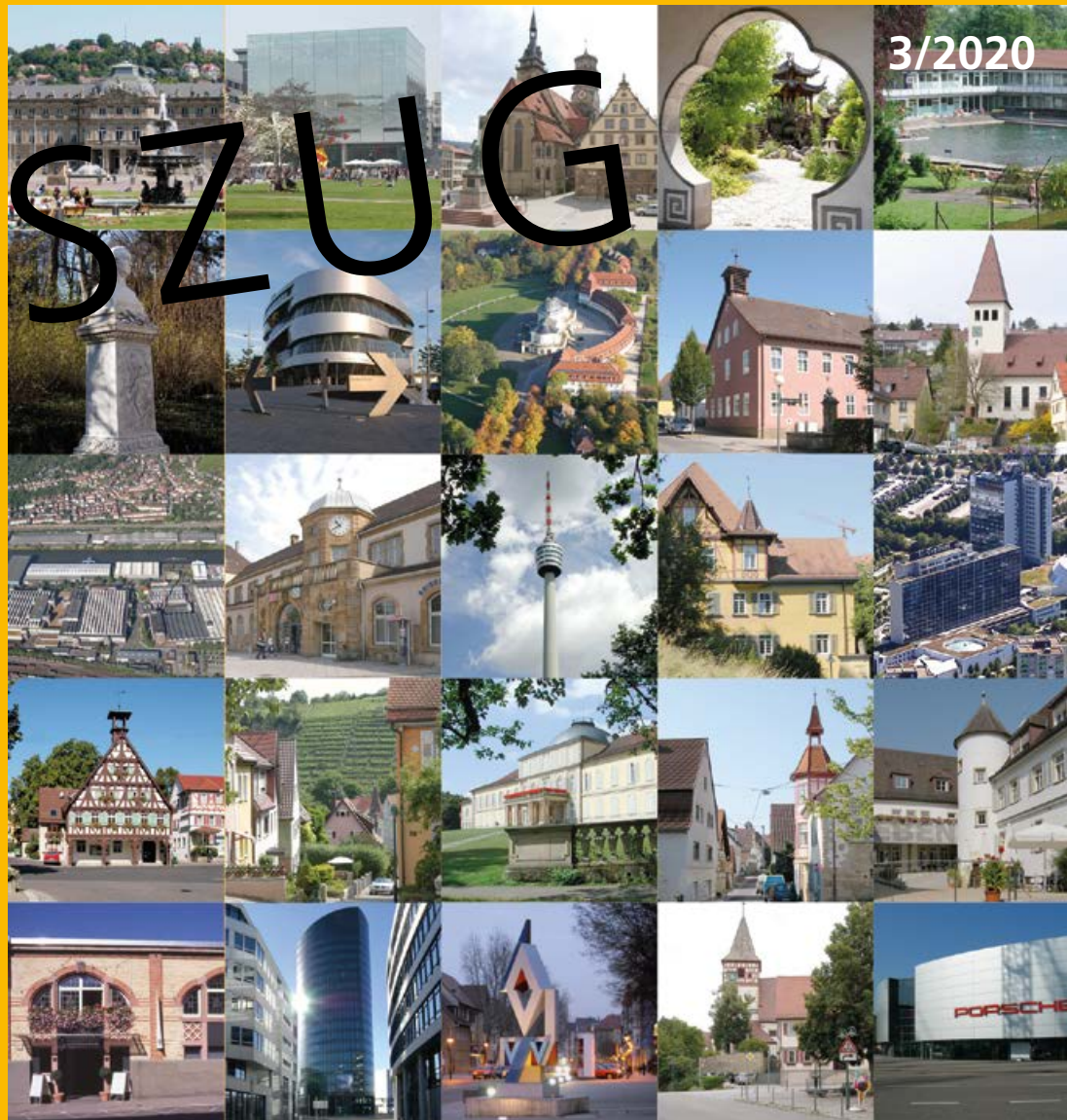
Statistik und Informationsmanagement Themenhefte

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Stuttgart

Datenkompass Stadtbezirke Stuttgart

Ausgabe 2019/2020

AU SZUG



Datenkompass Stadtbezirke Stuttgart

Ausgabe 2019/2020

Redaktion: Carmen Söldner
Bearbeitung: Carmen Söldner
Karten: Matthias Strauß
Layout: Claudia Huber

Impressum:

Statistik und Informationsmanagement, Themenheft 3/2020

Herausgeberin:

Landeshauptstadt Stuttgart
Statistisches Amt, Eberhardstraße 37, 70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2 16-98589, Telefax (0711) 2 16-98570
E-Mail: poststelle.12@stuttgart.de
Internet: www.stuttgart.de/statistik

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Thomas Schwarz

Preis pro Einzelheft: 11 €

ISSN 1431-0988

Copyright beim Herausgeber
Stuttgart 2020

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeberin diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.



Vorbemerkung

Die dem Datenkompass zugrunde liegenden Daten basieren weitgehend auf den im Statistischen Amt der Stadt Stuttgart aufbereiteten, kommunalen Statistiken (u.a. Einwohner-, Flächen-, Bau-, Kraftfahrzeugstatistik). Ergänzt werden diese Statistiken durch Daten aus anderen Ämtern der Stadtverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit sowie des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. Die jeweiligen Quellen der in den Tabellen, Grafiken und Karten verarbeiteten Merkmale sind im Kapitel Erläuterungen, Definitionen und Nachweise genannt.

| | Merkmal 1 | | Merkmal 2 | | Merkmal 1 2010/2019 in % |
|----------------------------|-----------|---------------|-----------|-------------|--------------------------------|
| | Rang | Anzahl | Rang | in % | |
| Mitte | | 26038 | | 4,7 | + 15,6 |
| Nord | | 27500 | | 47,1 | + 13,2 |
| Ost | 3 | 53082 | | 47,8 | + 7,9 |
| Süd | | 47198 | | 29,9 | + 5,3 |
| West | 2 | 58997 | | 36,8 | + 8,8 |
| Inneres Stadtgebiet | | 212815 | | 42,7 | + 9,2 |
| Bad Cannstatt | 1 | 68698 | 3 | 54,3 | + 9,0 |
| Birkach | 23 | 5604 | | 37,1 | + 13,0 |
| Botnang | | 12683 | 21 | 35,6 | + 3,2 |
| Degerloch | | 18065 | 23 | 32,8 | + 5,7 |
| Feuerbach | | 30410 | | 48,3 | + 12,4 |
| Hedelfingen | | 9709 | | 50,9 | + 14,5 |
| Möhringen | | 30675 | | 40,3 | + 14,9 |
| Mühlhausen | | 24077 | | . | + 1,9 |
| Münster | 22 | 7736 | | 51,5 | + 9,8 |
| Obertürkheim | 21 | 8845 | | 45,4 | + 7,0 |
| Plieningen | | 11022 | | x | + 10,4 |

Bei Merkmal 1 hat der Stadtbezirk Mitte einen Anteil von 4,3 % an Stuttgart insgesamt

Bei Merkmal 2 hat innerhalb des Stadtbezirk Ost einen Anteil von 47,8 %

Das Merkmal weist in Mitte den höchsten Wert auf. Mitte belegt Rang 1. Die letzten drei Ränge sind durch eine türkisfarbene Unterlegung gekennzeichnet.

Inneres bzw. Äußeres Stadtgebiet erhalten keinen Rang

Das Merkmal weist in Mühlhausen den niedrigsten Wert auf. Mühlhausen belegt Rang 23. Die letzten drei Ränge sind durch eine rote Unterlegung gekennzeichnet.

„0“ bedeutet: weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

„-“ bedeutet: nichts vorhanden

„x“ bedeutet: Aussage nicht sinnvoll

„.“ bedeutet: Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten



Stadtbezirke im Profil



Degerloch

Der heutige Stadtbezirk Degerloch geht auf eine im 8. Jahrhundert am Nordrand der Filderhochfläche gegründete Siedlung zurück und wurde urkundlich erstmals 1100 erwähnt. Neben dem Ackerbau war aufgrund der Hanglage zum Stuttgarter Talkessel auch der Weinbau Haupterwerbszweig der Degerlocher.

Mitte des 19. Jahrhunderts wurde Degerloch zum Höhenluftkurort. Zahlreiche Stuttgarter Fabrikanten bauten in Degerloch Sommerhäuser, Villen und Wohnhäuser. Damit entwickelte sich Degerloch zu einem bevorzugten Wohngebiet Stuttgarts.

Durch die Eröffnung der Zahnradbahn (1884), der Anbindung Degerlochs an das entstehende Straßenbahnnetz von Stuttgart sowie durch die Eingemeindung im Jahr 1908 wurde der Ort immer mehr in die Siedlungsexpansion Stuttgarts eingebunden. So wurde unter anderem das Wohngebiet im Stadtteil Haigst aufgesiedelt. Der Stadtteil Hoffeld entstand zwischen 1932 und 1934 zunächst als Kleinsiedlungsgebiet und wurde zwischen 1955 und 1977 baulich erweitert.

Weithin sichtbares Wahrzeichen Degerlochs und der Gesamtstadt ist der neben dem Sport- und Freizeitpark Waldau mit seinem neuen Stadion stehende erste Fernsehturm weltweit, erbaut 1955 bis 1956.

Eine intensive Industrialisierung erfuhr Degerloch nicht. Zahlreiche alt eingesessene Degerlocher Handwerksbetriebe konnten ihren Betrieb aus dem Ortskern in das seit den 80er-Jahren aufgesiedelte Gewerbegebiet Tränke verlagern.

Der Ortskern wurde 1989 als Sanierungsgebiet festgelegt. Im Zuge der Gesamtmaßnahmen zur Stadterneuerung wurden unter anderem das sogen. Lindenplätzle, der Marktplatz sowie die Epplestraße als zentraler Geschäftsstraßenbereich neu gestaltet.

Mit dem zwischen Bezirksrathaus und Filderschule angelegten Agnes-Kneher-Platz, dem durch Stiftungsengagement sanierten Helene-Pfleiderer-Haus sowie der ebenfalls sanierten „Alten Scheuer“ steht den Degerlochern ein nachgefragtes Angebot an Begegnungs- und Veranstaltungsstätten im Ortszentrum zur Verfügung.

Nachdem in den vergangenen Jahren bereits entlang der stark befahrenen Verkehrsader B27 / Löffelstraße moderne Bürogebäude, so das „Degerlocher Flatiron Building“ errichtet worden sind, ist geplant, im Umlageungsgebiet am Albplatz weitere brachliegende und untergenutzte Flächen mit Bürogebäuden zu überbauen. Danach soll eine dahinterliegende Wohnbebauung ermöglicht werden.

Mit dem wiedereröffneten Fernsehturm 2016 hat der Fair-Trade zertifizierte Stadtbezirk Degerloch sein zeitgemäßes, beliebtes Wahrzeichen erhalten. Zukünftige wichtige Vorhaben sind z.B. der Neubau der Sporthalle auf der Waldau 2021, die Umsetzung des Verkehrskonzeptes Degerloch sowie Neubau des Bürgerhauses mit Neugestaltung des Agnes-Kneher-Platzes.



Bezirksvorsteher
Marco Oliver Luz

Fernsehturm

Bezirkskrankenhaus

Waldau

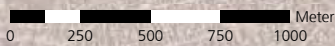


Stadtbezirk Degerloch



- Stadtbezirksgrenze
- Stadtteilgrenze

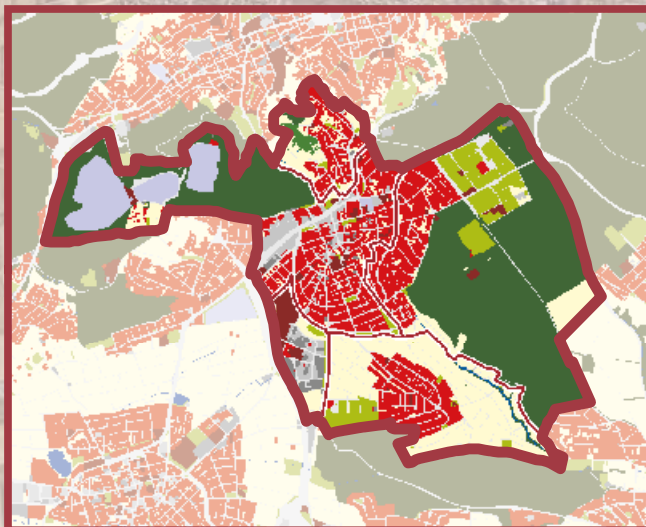
Stadtteil mit Nummer



Kartengrundlage ©: Stadtmessungsamt
Kartografie: Statistisches Amt

Flächennutzung

Hauptnutzungen des Liegenschaftskatasters

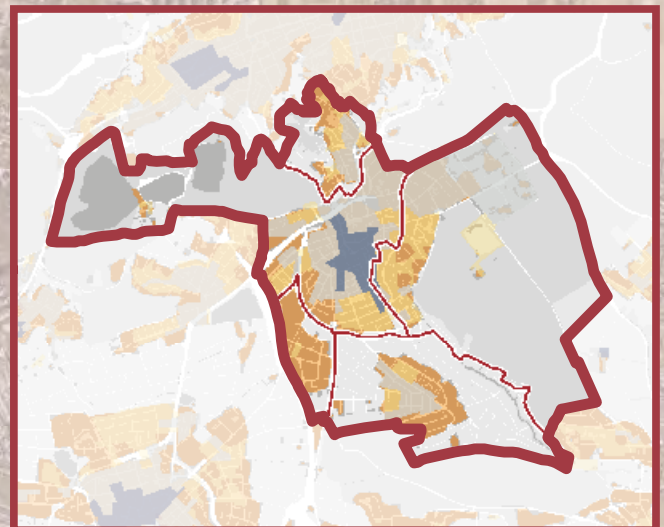


Kartografie: Statistisches Amt

- Wohnen
- Verwaltung und öffentliche Infrastruktur
- Handel und Dienstleistung
- Industrie und Gewerbe
- Verkehr
- Landwirtschaft, Garten- und Grünland
- Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
- Weingarten
- Wald und Gehölz
- Wasser
- Flächen sonstiger Nutzung

Siedlungsentwicklung

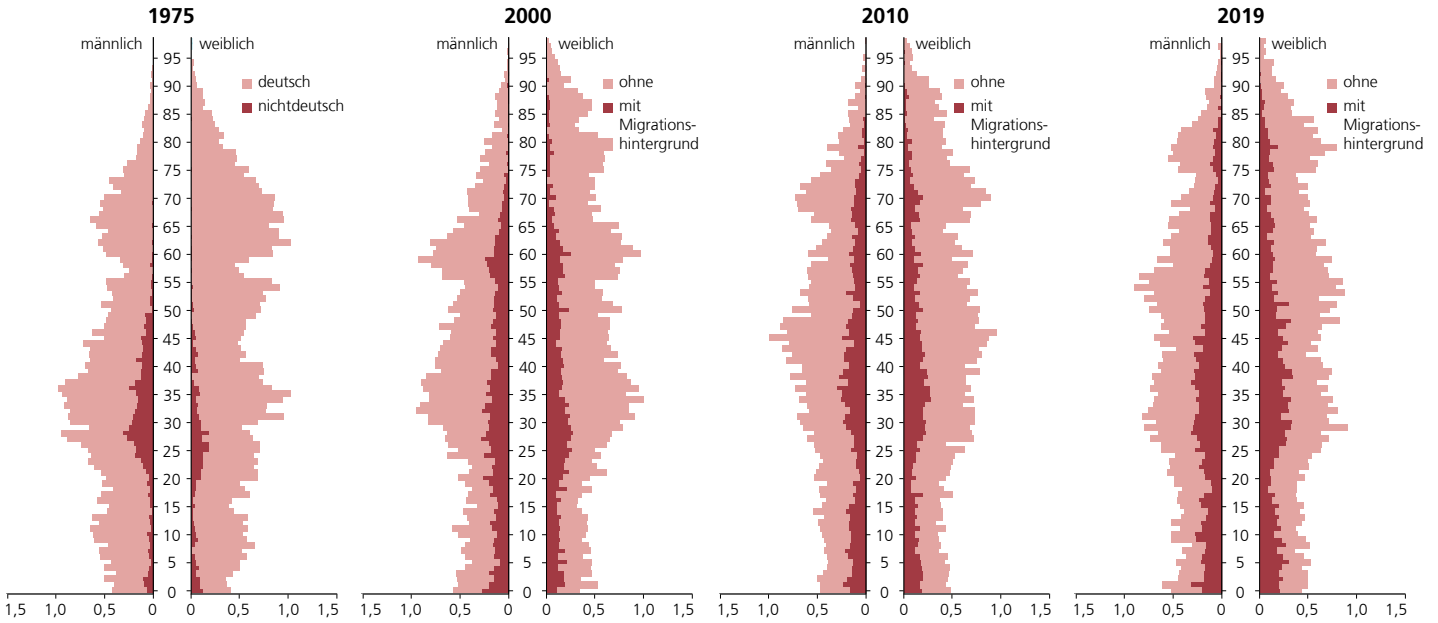
bis 2020



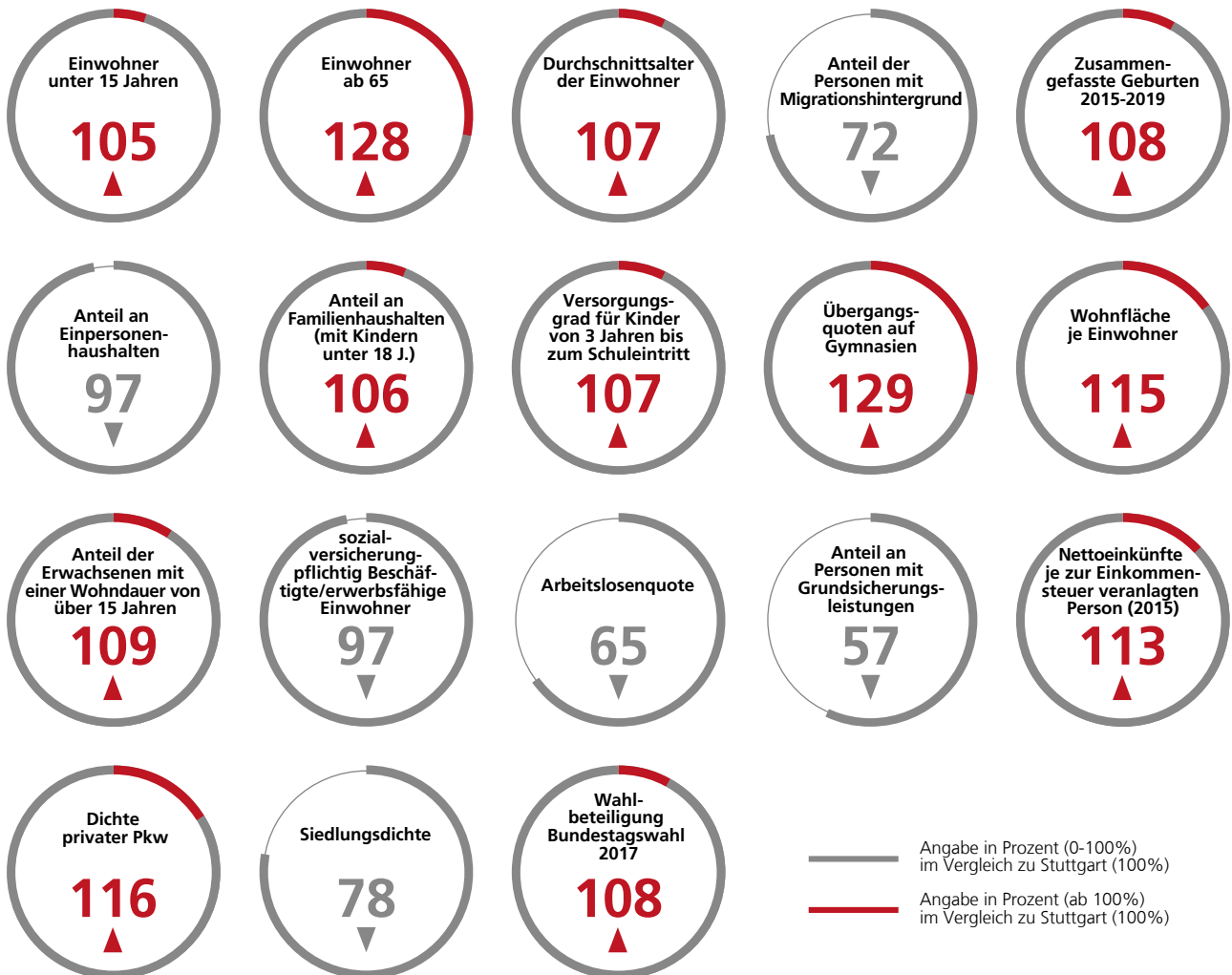
Datenquelle: Verband Region Stuttgart, ergänzt
Kartengrundlage ©: Stadtmessungsamt
Kartografie: Statistisches Amt

- Erschließung bis 1850
- Erschließung 1851 bis 1900
- Erschließung 1901 bis 1960
- Erschließung 1961 bis 2020

Altersaufbau 1975: 30.06. / 1990, 2000, 2019: 31.12.



Vergleich mit Stuttgart zum 31.12.2019.



Stadtbezirk Degerloch

Einwohner 1975: 30.06. / 2000, 2010, 2019: 31.12.

| | 1975 | 2000 | 2010 | 2019 |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|-------|
| Einwohner insgesamt | 18065 | 16345 | 15832 | 16738 |
| 1975 = 100 | 100 | 90 | 88 | 93 |
| Ausländer | 1911 | 2390 | 2024 | 3075 |
| Einwohner mit Migrationshintergrund | . | 4187 | 4214 | 5485 |
| Veränderung | 1975 / 2019 | 2000 / 2019 | 2010 / 2019 | |
| absolut | - 1327 | + 393 | + 906 | |
| % Veränderung | - 7,3 | + 2,4 | + 5,7 | |

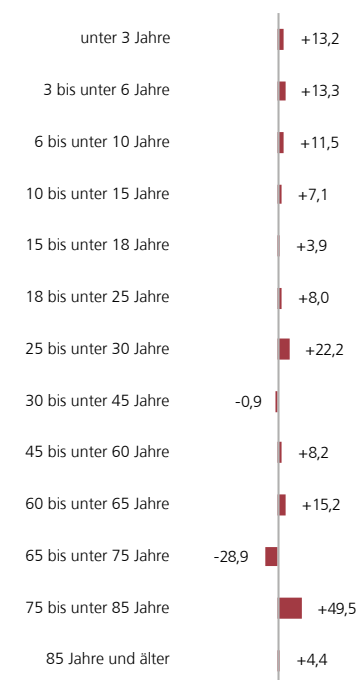
Einwohnerentwicklung 1999 bis 2019



Alter 1975: 30.06. / 2000, 2010, 2019: 31.12.

| | 1975 | 2000 | 2010 | 2019 |
|---------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| unter 3 Jahre | 446 | 468 | 448 | 507 |
| 3 bis unter 6 Jahre | 500 | 452 | 412 | 467 |
| 6 bis unter 10 Jahre | 825 | 563 | 514 | 573 |
| 10 bis unter 15 Jahre | 1019 | 728 | 687 | 736 |
| 15 bis unter 18 Jahre | 541 | 358 | 414 | 430 |
| 18 bis unter 25 Jahre | 1509 | 1089 | 1042 | 1125 |
| 25 bis unter 30 Jahre | 1290 | 1042 | 962 | 1176 |
| 30 bis unter 45 Jahre | 4196 | 3966 | 3394 | 3364 |
| 45 bis unter 60 Jahre | 2943 | 3113 | 3294 | 3564 |
| 60 bis unter 65 Jahre | 1290 | 1251 | 817 | 941 |
| 65 bis unter 75 Jahre | 2324 | 1485 | 2065 | 1469 |
| 75 bis unter 85 Jahre | 965 | 1180 | 1164 | 1740 |
| 85 Jahre und älter | 217 | 650 | 619 | 646 |
| Insgesamt | 18065 | 16345 | 15832 | 16738 |
| Durchschnittsalter | 41,3 | 44,0 | 45,1 | 44,9 |
| Anteil Kinder unter 18 J. (%) | 18,4 | 15,7 | 15,6 | 16,2 |
| Anteil Senioren über 65 J. (%) | 19,4 | 20,3 | 24,3 | 23,0 |

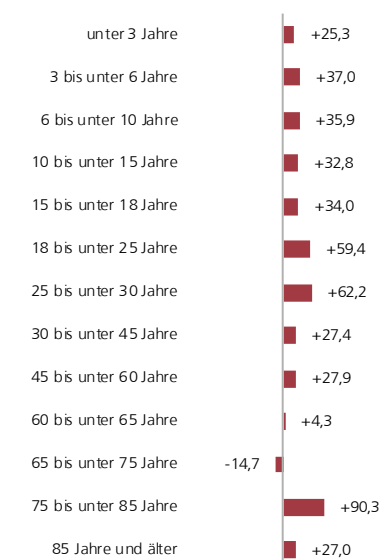
Veränderung 2010 - 2019



Einwohner mit Migrationshintergrund jeweils 31.12.

| | 2010 | | 2019 | |
|------------------------------|-------------|---------------------|-------------|---------------------|
| | Anzahl | in % an allen Einw. | Anzahl | in % an allen Einw. |
| unter 3 Jahre | 190 | 42,4 | 238 | 46,9 |
| 3 bis unter 6 Jahre | 165 | 40,0 | 226 | 48,4 |
| 6 bis unter 10 Jahre | 220 | 42,8 | 299 | 52,2 |
| 10 bis unter 15 Jahre | 253 | 36,8 | 336 | 45,7 |
| 15 bis unter 18 Jahre | 147 | 35,5 | 197 | 45,8 |
| 18 bis unter 25 Jahre | 234 | 22,5 | 373 | 33,2 |
| 25 bis unter 30 Jahre | 288 | 29,9 | 467 | 39,7 |
| 30 bis unter 45 Jahre | 1092 | 32,2 | 1391 | 41,3 |
| 45 bis unter 60 Jahre | 753 | 22,9 | 963 | 27,0 |
| 60 bis unter 65 Jahre | 210 | 25,7 | 219 | 23,3 |
| 65 bis unter 75 Jahre | 423 | 20,5 | 361 | 24,6 |
| 75 bis unter 85 Jahre | 176 | 15,1 | 335 | 19,3 |
| 85 Jahre und älter | 63 | 10,2 | 80 | 12,4 |
| Insgesamt | 4214 | 26,6 | 5485 | 32,8 |

Veränderung 2010 - 2019 in %



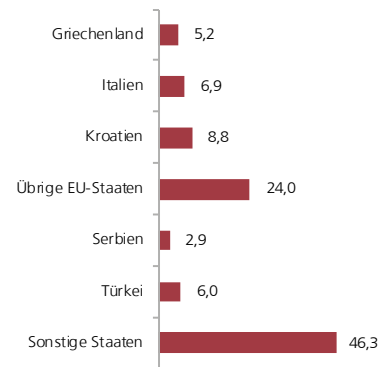
Ausländer nach Staatsangehörigkeit jeweils 31.12.

| | 2010 | | 2019 | |
|-------------------------------------|-------------|--------------|-------------|--------------|
| | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| Griechenland | 148 | 7,3 | 159 | 5,2 |
| Italien | 213 | 10,5 | 213 | 6,9 |
| Kroatien ¹ | 218 | 10,8 | 270 | 8,8 |
| Übrige EU-Staaten | 579 | 28,6 | 737 | 24,0 |
| Serbien ² | 118 | 5,8 | 90 | 2,9 |
| Türkei | 159 | 7,9 | 183 | 6,0 |
| Sonstige Staaten | 589 | 29,1 | 1423 | 46,3 |
| Insgesamt | 2024 | 100,0 | 3075 | 100,0 |
| EU (Gebietsstand 31.12.2019) | 1158 | 57,2 | 1379 | 44,8 |

¹ Staatsangehörigkeit soweit im Einwohnermelderegister gespeichert.

² Bis 1991 (ehemaliges) Jugoslawien, ab 1992 Bundesrepublik Jugoslawien, 2004 bis 2005 Serbien und Montenegro und am 2006 Serbien.

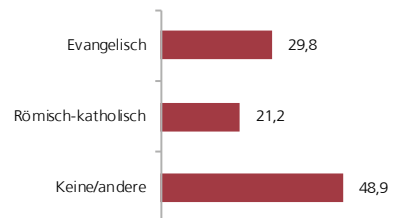
Ausländer 2019 in %



Religion jeweils 31.12.

| | 2010 | | 2019 | |
|--------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| Evangelisch | 5919 | 37,4 | 4995 | 29,8 |
| Römisch-katholisch | 3668 | 23,2 | 3551 | 21,2 |
| Keine/andere | 6245 | 39,4 | 8192 | 48,9 |
| Insgesamt | 15832 | 100,0 | 16738 | 100,0 |

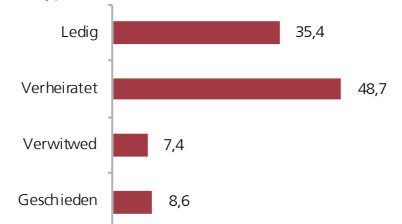
Religionszugehörigkeit 2019 in %



Familienstand der über 18-Jährigen jeweils 31.12.

| | 2010 | | 2019 | |
|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| Ledig | 4327 | 32,4 | 4962 | 35,4 |
| Verheiratet | 6790 | 50,8 | 6828 | 48,7 |
| Verwitwet | 1049 | 7,9 | 1035 | 7,4 |
| Geschieden | 1191 | 8,9 | 1200 | 8,6 |
| Insgesamt | 13357 | 100,0 | 14025 | 100,0 |

Familienstand der über 18-Jährigen 2019 in %

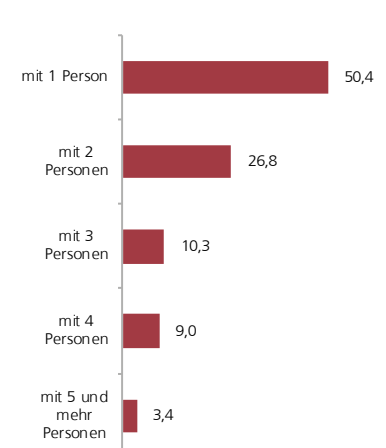


Haushalte und Familien jeweils 31.12.

| | 2010 | 2019 | | 2010/2019 |
|---|-------|--------|-------------------|-----------|
| | in % | Anzahl | in % | in % |
| Haushalte insgesamt | 100,0 | 8698 | 100,0 | + 5,8 |
| mit 1 Person | 49,2 | 4388 | 50,4 | + 8,4 |
| mit 2 Personen | 26,7 | 2330 | 26,8 | + 6,3 |
| mit 3 Personen | 11,7 | 896 | 10,3 | - 6,8 |
| mit 4 Personen | 9,0 | 786 | 9,0 | + 6,6 |
| mit 5 und mehr Personen | 3,4 | 298 | 3,4 | + 5,3 |
| Ø Haushaltsgröße in Personen | 1,92 | 1,90 | x | - 1,0 |
| Familien mit Kindern unter 18 J. | 1523 | 1598 | 18,4 | + 4,9 |
| darunter Alleinerziehende | 273 | 287 | 18,0 ¹ | + 5,1 |

¹ Anteil an allen Familien mit Kindern

Anteil an den Haushalten 2019 in %



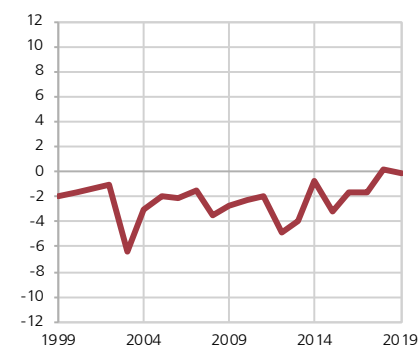
Stadtbezirk Degerloch

Geburten, Sterbefälle und zusammengefasste Geburtenziffer jeweils Jahresdurchschnitt

| | 2000-2009 | | 2010-2019 | |
|------------------------------|-------------|---------------|-------------|---------------|
| | Anzahl | je 1000 Einw. | Anzahl | je 1000 Einw. |
| Geburten | 155 | 9,6 | 159 | 9,7 |
| Sterbefälle | 195 | 12,1 | 192 | 11,7 |
| Geburten-/Sterbesaldo | - 41 | - 2,5 | - 33 | - 2,0 |

| | 1995-1999 | 2005-2009 | 2015-2019 | 1995-1999 / 2015-2019 |
|--------------------|----------------|-------------|-------------|-----------------------|
| | Mutter deutsch | 1,14 | 1,32 | 1,46 |
| Mutter ausländisch | 1,77 | 1,55 | 1,78 | + 0,01 |
| Insgesamt | 1,30 | 1,36 | 1,51 | + 0,21 |

Geburten-/Sterbesaldo 1999 bis 2019 je 1000 Einwohner



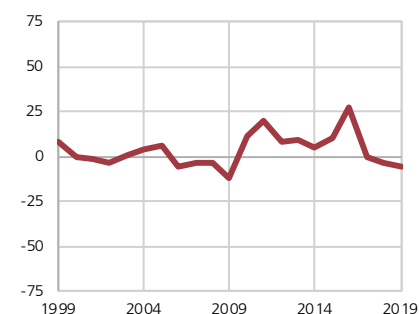
Zu- und Wegzüge jeweils Jahressumme

| | 2010 | | 2019 | |
|------------------------------|-------------|---------------|--------------|---------------|
| | Anzahl | je 1000 Einw. | Anzahl | je 1000 Einw. |
| Zuzüge aus anderen Gemeinden | 1057 | 67,2 | 1067 | 63,7 |
| Wegzüge in anderen Gemeinden | 972 | 61,8 | 1180 | 70,5 |
| Saldo | + 85 | + 5,4 | - 113 | - 6,8 |

| | | | | |
|------------------------------|-----------|------------|-----------|------------|
| Zuzüge aus Stuttgart | 1100 | 69,9 | 1051 | 62,8 |
| Wegzüge innerhalb Stuttgarts | 1009 | 64,2 | 1020 | 60,9 |
| Saldo | 91 | 5,8 | 31 | 1,9 |

| | | | | |
|----------------------------------|--------------|---------------|-------------|--------------|
| Wanderungssaldo insgesamt | + 176 | + 11,2 | - 82 | - 4,9 |
|----------------------------------|--------------|---------------|-------------|--------------|

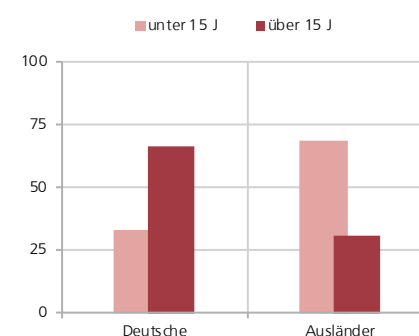
Wanderungssaldo 1999 bis 2019 je 1000 Einwohner



Wohndauer in Stuttgart und Geburtsort Stuttgart 31.12.2019

| | Wohndauer der über 18-Jährigen | | | |
|------------------|--------------------------------|-------------|---------------------|-------------|
| | unter 15 Jahre | | 15 Jahre und länger | |
| | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| Deutsche | 3814 | 33,5 | 7579 | 66,5 |
| Ausländer | 1817 | 69,0 | 815 | 31,0 |
| Insgesamt | 5631 | 40,1 | 8394 | 59,9 |

Wohndauer 2019 Anteil der über 18-Jährigen in %

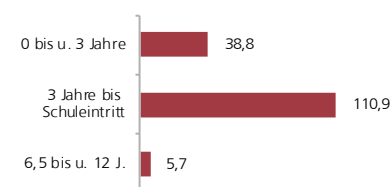


| | Geboren in... | | | |
|------------------|---------------|-------------|-------------|---------------------------|
| | Stuttgart | | übr. Inland | Ausland/ unbek. Anzahl |
| | Anzahl | in % | Anzahl | |
| Deutsche | 5642 | 41,3 | 6631 | 1390 |
| Ausländer | 245 | 8,0 | 153 | 2677 |
| Insgesamt | 5887 | 35,2 | 6784 | 4067 |

Tageseinrichtungen für Kinder jeweils 15.3.

| | 2019 | | |
|----------------------------|------------------|---------------------------|------------------|
| | 0 bis u. 3 Jahre | 3 Jahre bis Schuleintritt | 6,5 bis u. 12 J. |
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl |
| Anzahl der Kinder | 505 | 485 | 871 |
| Verfügbare Plätze | 196 | 538 | 50 |
| Versorgungsgrad (%) | 38,8 | 110,9 | 5,7 |

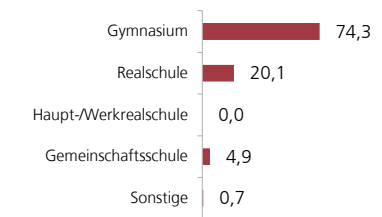
Versorgungsgrad 2019 in %



Schulbildung (Übergangsquoten auf weiterführende Schulen) *jeweils Juli*

| | 2010 in % | 2019 Schüler in % | 2010/2019 in % |
|--------------------------|--------------|-------------------------|--------------------|
| Haupt-/Werkrealschule | 7,6 | 0 | - 100,0 |
| Gemeinschaftsschule | 0,0 | 7 | x |
| Realschule | 27,5 | 29 | 20,1 - 19,4 |
| Gymnasium | 64,9 | 107 | 74,3 + 25,9 |
| Sonstige | 0,0 | . | x |
| Schüler insgesamt | 100,0 | 144 | 100,0 + 9,9 |

Übergangsquoten 2019 in %

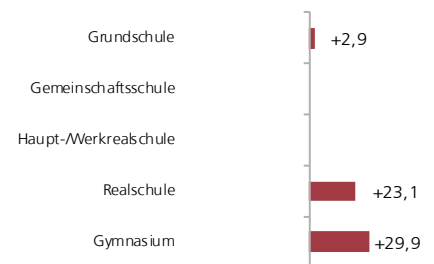


Öffentliche Schulen *jeweils Oktober*

| | Schulen | 2019 Klassen ¹ | 2019 Schüler ¹ | 2010/2019 Schüler in % |
|-----------------------|----------|------------------------------|------------------------------|---------------------------|
| Grundschule | 2 | 24 | 541 | + 2,9 |
| Gemeinschaftsschule | - | - | - | x |
| Haupt-/Werkrealschule | - | - | - | x |
| Realschule | 1 | 18 | 517 | + 23,1 |
| Gymnasium | 1 | 29 | 747 | + 29,9 |
| Insgesamt | 4 | 71 | 1805 | + 12,7 |

1 Klassen und Schüler "ohne Sonder-/Vorbereitungsklassen".

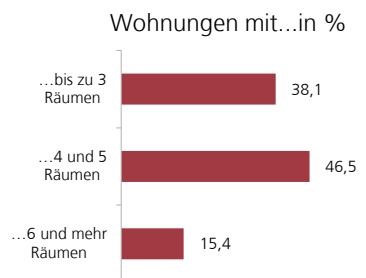
Veränderung der Schülerzahlen 2010/2019 in %



Gebäude- und Wohnungsbestand *jeweils 31.12.*

| | 2010 Anzahl | 2019 Anzahl | 2010/2019 in % |
|-------------------------------|----------------|----------------|--------------------|
| Ein-/ Zweifamilienhäuser | 1566 | 1596 | 57,7 + 1,9 |
| Mehrfamilienhäuser | 1157 | 1166 | 42,2 + 0,8 |
| Wohnheime | 2 | 2 | 0,1 0,0 |
| Wohngebäude insgesamt | 2725 | 2764 | 100,0 + 1,4 |
| Wohnungen mit bis zu 3 Räumen | 3252 | 3340 | 38,1 + 2,7 |
| mit 4 und 5 Räumen | 4028 | 4073 | 46,5 + 1,1 |
| mit 6 und mehr Räumen | 1310 | 1353 | 15,4 + 3,3 |
| Wohnungen insgesamt | 8590 | 8766 | 100,0 + 2,0 |

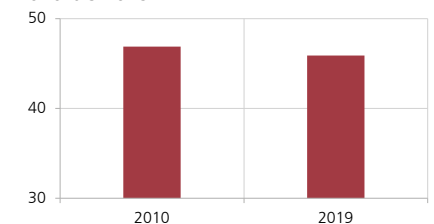
Wohnungsbestand 2019



Wohnungsversorgung *jeweils 31.12.*

| | 2010 Anzahl | 2019 Anzahl | 2010/2019 Anzahl | in % |
|------------------------------|----------------|----------------|---------------------|-------|
| Wohnräume je Einwohner | 2,22 | 2,14 | - 0,07 | - 3,3 |
| Wohnfläche je Einwohner (m²) | 46,9 | 45,9 | - 1,0 | - 2,1 |
| Einwohner je Wohnung | 1,84 | 1,91 | + 0,07 | + 3,6 |
| Wohnfläche je Wohnung (m²) | 86,5 | 87,7 | + 1,2 | + 1,4 |

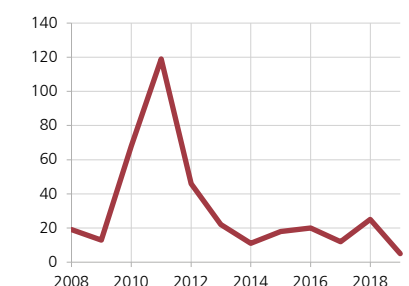
Wohnfläche je Einwohner in m² 2010 bis 2019



Baufertigstellungen *jeweils Jahreszahlen*

| | 2008 - 2011 Summe | 2012 - 2015 Summe | 2016 - 2019 Summe | 2008 - 2019 Wohn-/Nutz- fläche in m² |
|--------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--|
| Fertig gestellte Wohnungen insgesamt | 199 | 100 | 62 | 47626 |
| darunter neu errichtete Wohnungen | 219 | 97 | 62 | 41716 |
| darunter Eigentumswohnungen | 92 | 52 | 10 | 14749 |
| Neu errichtete Wohngebäude | 47 | 42 | 24 | 41716 |
| darunter Ein-/Zweifamilienhäuser | 26 | 33 | 16 | 16748 |
| Neu errichtete Nichtwohngebäude | 10 | 8 | 6 | 37055 |
| darunter Bürogebäude | 1 | 1 | - | 3556 |
| Ø Größe Neubauwohnung (m²) | 96,9 | 129,8 | 127,3 | 110,4 |

Neu errichtete Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2008 bis 2019

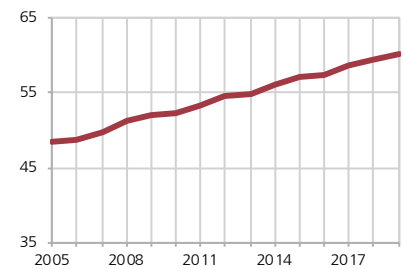


Stadtbezirk Degerloch

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort *jeweils 31.12.*

| | 2010 | 2019 | 2010/2019 | |
|---|-------------|-------------|---------------|---------------|
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | in % |
| Unter 25 Jahre | 354 | 463 | + 109 | + 30,8 |
| Frauen | 2695 | 3163 | + 468 | + 17,4 |
| Ausländer | 726 | 1178 | + 452 | + 62,3 |
| ohne Berufsabschluss | . | 704 | . | . |
| mit Berufsabschluss | . | 2449 | . | . |
| mit akademischem Abschluss | . | 2911 | . | . |
| ausschließlich geringfügig Beschäftigte | . | 807 | . | . |
| Insgesamt | 5253 | 6496 | + 1243 | + 23,7 |

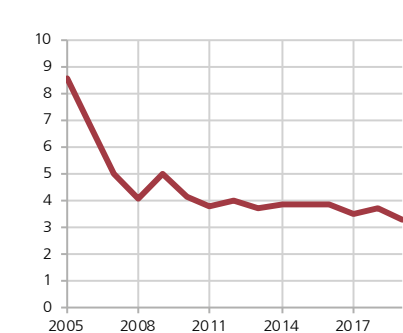
Beschäftigte 2005 bis 2019
je 100 Erwerbsfähige



Arbeitslose am Wohnort *jeweils 31.12.*

| | 2010 | 2019 | | 2010/2019 |
|----------------------------------|----------------------------|---------------------|----------------------------|-----------------------------|
| | Quote ¹ in % | insgesamt Anzahl | Quote ¹ in % | Veränderung in %-Punkten |
| Jugendarbeitslosigkeit (u.25 J.) | 3,3 | 16 | 3,5 | + 0,1 |
| Ausländische Arbeitslose | 11,9 | 90 | 7,1 | - 4,8 |
| Arbeitslose insgesamt | 5,6 | 223 | 3,3 | - 2,3 |

Arbeitslosenquote 2005 bis 2019



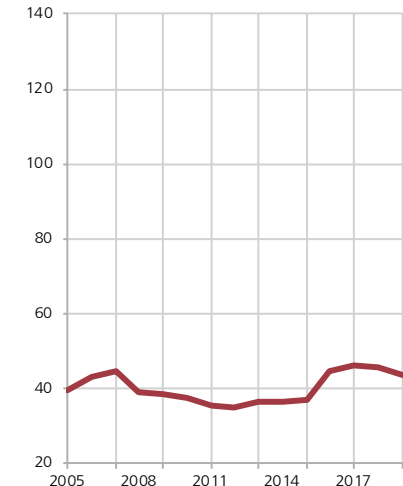
| | 2010 | 2019 | | 2010/2019 |
|-------------------------------|------|---------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| | in % | insgesamt Anzahl | an allen Arbeitsl. in % | Veränderung in %-Punkten |
| Arbeitslose Regelkreis SGB II | 51,3 | 118 | 52,9 | + 1,6 |

¹ Zur Berechnung der Arbeitslosenquoten siehe Erläuterungen.

Arbeitslosengeld (ALG), Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung *jeweils 31.12.*

| | 2005 | 2010 | 2019 | 2010/2019 |
|--|------------|------------|------------|---------------|
| | insgesamt | insgesamt | insgesamt | in % |
| Empfänger von: | | | | |
| ALG-I | 201 | 109 | 105 | - 3,7 |
| ALG-II (erwerbsfähige Leistungsberechtigte, SGB II) ¹ | 395 | 349 | 396 | + 13,5 |
| darunter Ausländer | 131 | 118 | 195 | + 65,3 |
| Bedarfsgemeinschaften SGB II | 322 | 266 | 297 | + 11,7 |
| davon mit Kindern | 91 | 73 | 100 | + 37,0 |
| Personen in Bedarfsgemeinschaften (SGB II) | 538 | 478 | 597 | + 24,9 |
| darunter nicht erwerbsfähig | 143 | 129 | 199 | + 54,3 |
| Personen mit Grundsicherungsleistungen (SGB XII) ¹ | 100 | 118 | 130 | + 10,2 |
| darunter Ausländer | 17 | 17 | 28 | + 64,7 |
| Personen mit Grundsicherungsleistungen (SGB II / XII) insgesamt¹ | 638 | 596 | 727 | + 22,0 |
| je 1000 Einwohner | 39,3 | 37,6 | 43,4 | + 15,4 |

Personen mit Grundsicherungsleistungen
2005 bis 2019 je 1000 Einwohner

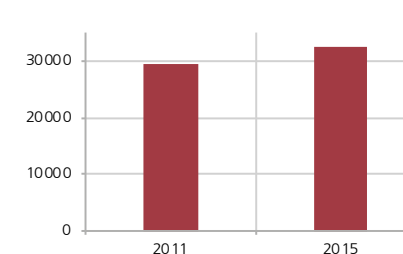


¹ SGB II (ALG II / Sozialgeld), SGB XII Drittes und Viertes Kapitel (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt).

Nettoeinkünfte¹ *jeweils Jahreszahlen*

| | 2011 | 2013 | 2015 | 2011/2015 |
|---|--------------|--------------|--------------|---------------|
| | in % | | | |
| Veranlagte Personen | 7885 | 8830 | 8381 | + 6,3 |
| Nettoeinkünfte (in Mio. €) | 233 | 270 | 273 | + 17,4 |
| Nettoeinkünfte je veranlagter Person (€) | 29531 | 30523 | 32627 | + 10,5 |
| Indexwert (Stuttgart = 100) | 114,0 | 112,9 | 112,8 | x |

Nettoeinkünfte je veranl. Person
2011 und 2015

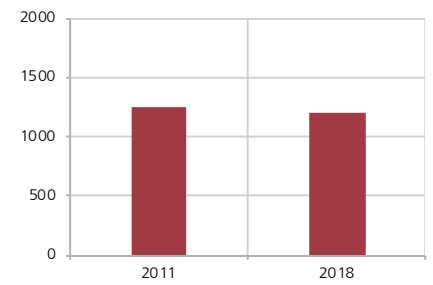


¹ Datenquelle: Einkommenssteuerstatistik. Nettoeinkünfte = Gesamtbetrag der Einkünfte - festgesetzte Steuer. Nähere Beschreibung siehe Erläuterungen.

Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort¹ jeweils Jahreszahlen

| | 2011 Anzahl | 2018 Anzahl | 2011/2018 in % |
|---|----------------|----------------|-------------------|
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort | 6605 | 8617 | + 30,5 |
| Betriebe | 1253 | 1204 | - 3,9 |
| davon: | | | |
| im produzierenden Gewerbe (sekundärer Sektor B - F) | 116 | 115 | - 0,9 |
| in übrigen Wirtschaftsbereichen, Dienstleistungen (tertiärer Sektor G - U) | 1137 | 1089 | - 4,2 |

Zahl der Betriebe 2011 und 2018

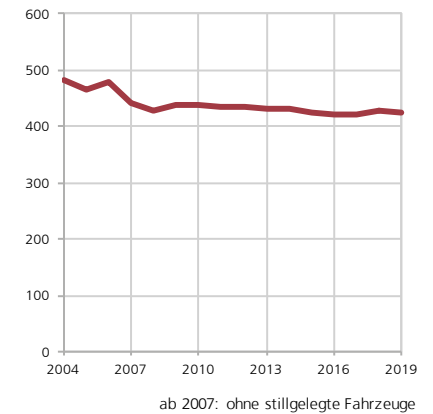


¹Datenquelle: Stuttgarter Unternehmensregister (Siehe Erläuterungen).

Kraftfahrzeuge jeweils 31.12.

| | 2010 in % | 2019 Anzahl | 2019 in % | 2010/2019 in % |
|--------------------------------------|--------------|----------------|--------------|-------------------|
| Pkw insgesamt | 100,0 | 8792 | 100,0 | + 2,8 |
| davon gewerblich | 19,1 | 1691 | 19,2 | + 3,4 |
| davon privat | 80,9 | 7101 | 80,8 | + 2,7 |
| darunter | | | | |
| Audi | 5,8 | 396 | 5,6 | - 2,0 |
| BMW | 9,8 | 588 | 8,3 | - 13,1 |
| Ford | 5,6 | 306 | 4,3 | - 21,5 |
| Mercedes-Benz | 19,0 | 1347 | 19,0 | + 2,4 |
| Opel | 8,5 | 393 | 5,5 | - 32,8 |
| Porsche | 1,4 | 168 | 2,4 | + 73,2 |
| Volkswagen | 20,7 | 1441 | 20,3 | + 0,5 |
| Private Pkw je 1000 Einwohner | 437 | 424 | x | - 2,9 |

Private Pkw 2004 bis 2019 je 1000 Einwohner



Flächennutzung jeweils 31.12.

| | 2010 in % | 2019 Hektar | 2019 in % | 2010/2019 in % |
|---|--------------|----------------|--------------|-------------------|
| Siedlungs- und Verkehrsfläche | 46,3 | 373,2 | 46,5 | + 0,4 |
| darunter: | | | | |
| Industrie- und Gewerbefläche | 3,5 | 28,9 | 3,6 | + 4,6 |
| Verkehrsfläche | 10,0 | 80,7 | 10,1 | + 1,0 |
| Sport-, Freizeit-, und Erholungsfläche | 6,4 | 51,3 | 6,4 | - 0,8 |
| Landwirtschaftsfläche | 18,4 | 143,0 | 17,8 | - 3,0 |
| Waldfläche | 34,6 | 277,8 | 34,6 | 0,0 |
| Gewässer | 0,3 | 3,1 | 0,4 | + 47,8 |
| Bodenfläche insgesamt | 100,0 | 802,1 | 100,0 | 0,0 |

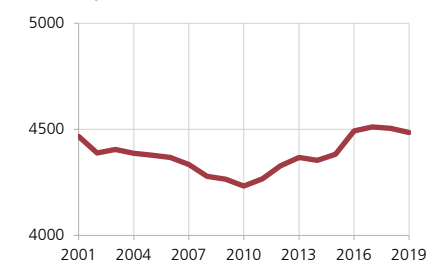
Flächennutzung 2019 in %



Indikatoren zur Flächennutzung jeweils 31.12.

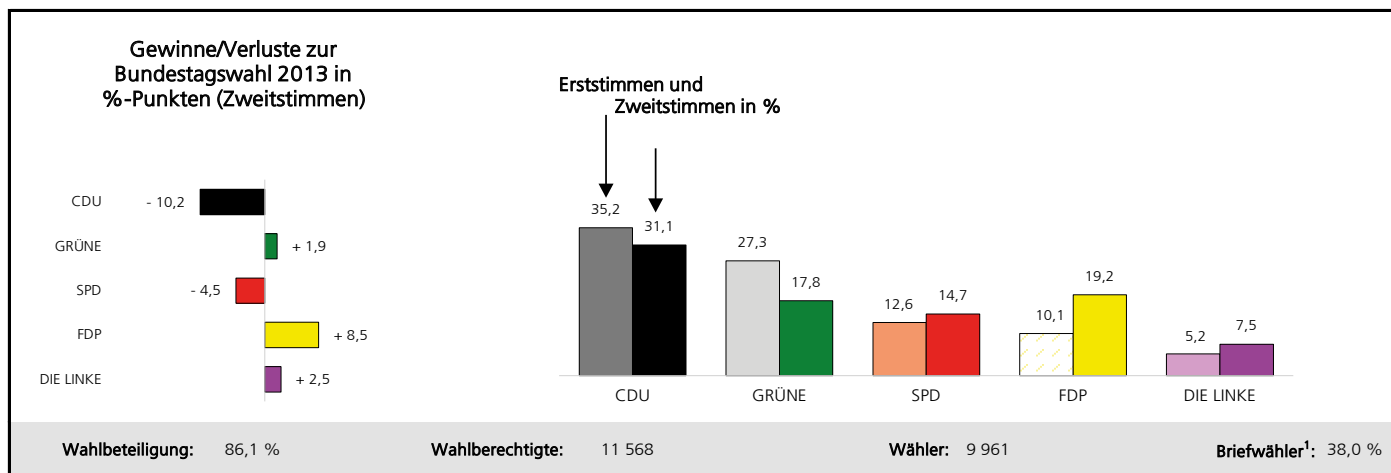
| | 2010 | 2019 | 2010/2019 in % |
|--|-------|-------|-------------------|
| Verkehrsfläche (m²/Einw.) | 50,5 | 48,2 | - 4,5 |
| Sport-, Freizeit-, und Erholungsfläche (m²/Einw.) | 32,7 | 30,6 | - 6,2 |
| Freifläche (m²/Einw.) | 330,1 | 311,2 | - 5,7 |
| Bebauungsdichte (Wohngeb./km²) | 733,3 | 740,6 | + 1,0 |
| Siedlungsdichte (Einw./km²) | 4261 | 4485 | + 5,3 |

Siedlungsdichte 2001 bis 2019 in Einw./km²

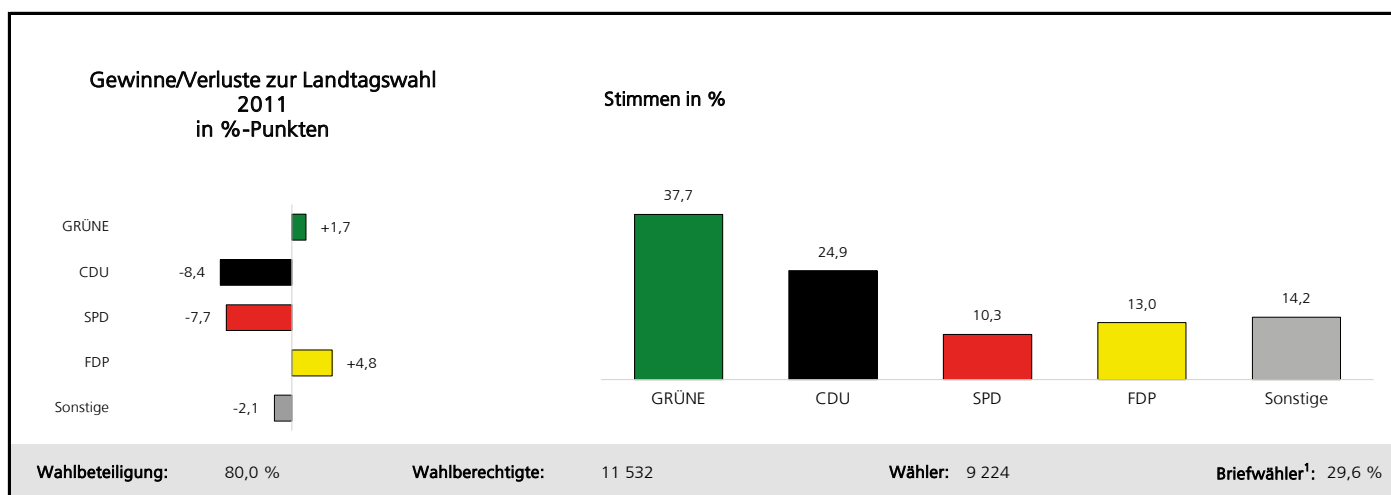


Stadtbezirk Degerloch

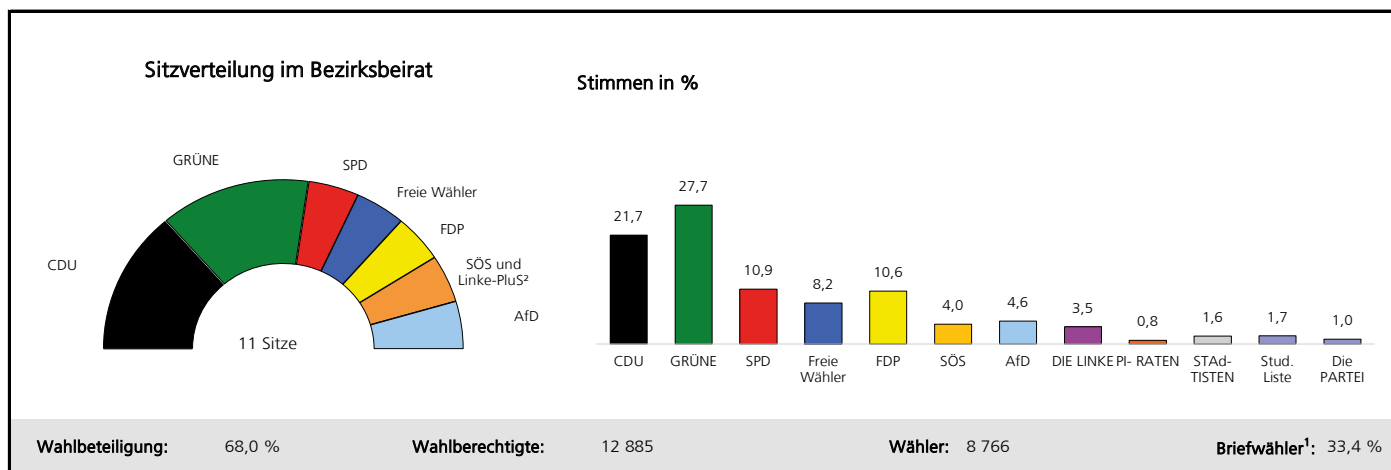
Bundestagswahl 2017 am 24.09.2017



Landtagswahl 2016 am 13.03.2016



Gemeinderatswahl 2019 am 26.05.2019



¹ Anteil der Briefwähler an allen Wählern.

² SÖS, DIE LINKE, PIRATEN und die Studentische Liste bilden in den Räten eine Fraktionsgemeinschaft.

Stadtteile 2019

| | Einwohner | | Kinder unter 6 Jahren | | Senioren 65 Jahre und älter | | Durchschnitts- alter |
|------------------------------|---------------|--|-----------------------|--|--------------------------------|--|-------------------------|
| | insgesamt | darunter mit Migrations- hintergrund in % | insgesamt | darunter mit Migrations- hintergrund in % | insgesamt | darunter mit Migrations- hintergrund in % | |
| | Anzahl | | Anzahl | | Anzahl | | |
| 311 Degerloch | 8 655 | 38,8 | 538 | 51,7 | 1 657 | 25,0 | 42,6 |
| 312 Waldau | 3 332 | 25,1 | 218 | 39,4 | 758 | 16,1 | 44,5 |
| 313 Tränke | 249 | 48,6 | 6 | 50,0 | 39 | 23,1 | 44,9 |
| 314 Haigst | 1 679 | 25,1 | 102 | 41,2 | 372 | 16,4 | 44,7 |
| 321 Hoffeld | 2 823 | 26,6 | 110 | 50,0 | 1 029 | 16,4 | 52,2 |
| Stadtbezirk Degerloch | 16 738 | 32,8 | 974 | 47,6 | 3855 | 20,1 | 44,9 |

| | Wanderungs- saldo insgesamt je 1000 Einw. | Geburten und Sterbefälle | | | Religion | | |
|------------------------------|--|--------------------------|---------------|---------------------------|-------------|------------------------|----------------|
| | | Geburten | Sterbefälle | Geburten-/ Sterbesaldo | evangelisch | römisch- katholisch | keine / andere |
| | | je 1000 Einw. | je 1000 Einw. | je 1000 Einw. | in % | in % | in % |
| 311 Degerloch | - 7,7 | 11,0 | 6,1 | + 4,9 | 27,0 | 20,9 | 52,1 |
| 312 Waldau | - 8,1 | 12,0 | 16,8 | - 4,8 | 35,1 | 20,0 | 44,8 |
| 313 Tränke | - 115,4 | . | . | 0,0 | 20,9 | 20,5 | 58,6 |
| 314 Haigst | + 4,8 | 10,8 | 4,2 | + 6,6 | 31,0 | 23,1 | 45,9 |
| 321 Hoffeld | + 12,0 | 6,7 | 20,5 | - 13,8 | 32,4 | 22,5 | 45,2 |
| Stadtbezirk Degerloch | - 4,9 | 10,3 | 10,5 | - 0,1 | 29,8 | 21,2 | 48,9 |

| | Haushalte | | | | | Familien mit Kindern unter 18 J. | |
|------------------------------|--------------|-------------|-------------|------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|
| | insgesamt | 1 Person | 2 Personen | 3 und mehr Personen | durchschnittl. Größe Personen | insgesamt | davon allein- erziehend |
| | Anzahl | in % | in % | in % | | Anzahl | in % |
| 311 Degerloch | 4 689 | 52,7 | 25,7 | 21,6 | 1,9 | 823 | 20,7 |
| 312 Waldau | 1 491 | 40,2 | 28,8 | 31,1 | 2,2 | 367 | 13,6 |
| 313 Tränke | 137 | 65,0 | 19,0 | 16,1 | 1,6 | 19 | 52,6 |
| 314 Haigst | 926 | 51,7 | 27,4 | 20,8 | 1,8 | 176 | 17,0 |
| 321 Hoffeld | 1 455 | 51,4 | 28,7 | 19,9 | 1,8 | 213 | 12,7 |
| Stadtbezirk Degerloch | 8 698 | 50,4 | 26,8 | 22,8 | 1,9 | 1 598 | 18,0 |

Stadtbezirk Degerloch

Stadtteile 2019

| | Flächenstruktur | | | | | | Wohnen | |
|------------------------------|-----------------|-------------------------------|---------------|------------------------------|---------------------------------------|-----------------------|-------------------------|---------------------|
| | Bodenfläche | Siedlungs- und Verkehrsfläche | Wohnbaufläche | Industrie- und Gewerbefläche | Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche | Landwirtschaftsfläche | Wohnfläche | Ein-/Zweifam.häuser |
| | in ha | in % | in % | in % | in % | in % | m ² je Einw. | in % |
| 311 Degerloch | 249,9 | 65,4 | 24,3 | 6,2 | 1,6 | 3,8 | 43,2 | 46,9 |
| 312 Waldau | 320,5 | 29,9 | 12,7 | 0,3 | 10,0 | 7,1 | 47,6 | 68,9 |
| 313 Tränke | 35,1 | 82,9 | 2,9 | 32,8 | 6,3 | 17,0 | 43,1 | 42,9 |
| 314 Haigst | 50,4 | 54,3 | 36,0 | 1,0 | 1,9 | 41,4 | 56,8 | 51,9 |
| 321 Hoffeld | 146,2 | 39,3 | 20,8 | 0,3 | 8,3 | 57,4 | 45,8 | 74,2 |
| Stadtbezirk Degerloch | 802,1 | 46,5 | 18,9 | 3,6 | 6,4 | 17,8 | 45,9 | 57,7 |

| | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte | Arbeitslose | | ALG II | | | | |
|------------------------------|---|-------------|------------|--------------------|--------------------------------|--|--|------------------|
| | | Insgesamt | Insgesamt | Quote ¹ | Bedarfgemeinschaften insgesamt | Personen in Bedarfgemeinschaften insgesamt | Bedarfgemeinschaften mit Kindern insgesamt | je 1000 Familien |
| | | Anzahl | Anzahl | in % | | | | |
| 311 Degerloch | enthält auch STT 313 | 3 730 | 150 | 3,9 | 215 | 473 | 81 | 16,8 |
| 312 Waldau | | 1 103 | 34 | 3,0 | 45 | 68 | 9 | 6,0 |
| 313 Tränke | siehe STT 311 | | | 3,9 | | | | 16,8 |
| 314 Haigst | | 635 | 19 | 2,9 | 12 | 18 | 3 | 3,2 |
| 321 Hoffeld | | 1 028 | 20 | 1,9 | 25 | 38 | 7 | 4,8 |
| Stadtbezirk Degerloch | | 6496 | 223 | 3,3 | 297 | 597 | 100 | 11,5 |

¹ Zur Berechnung der Arbeitslosenquote siehe Erläuterungen.

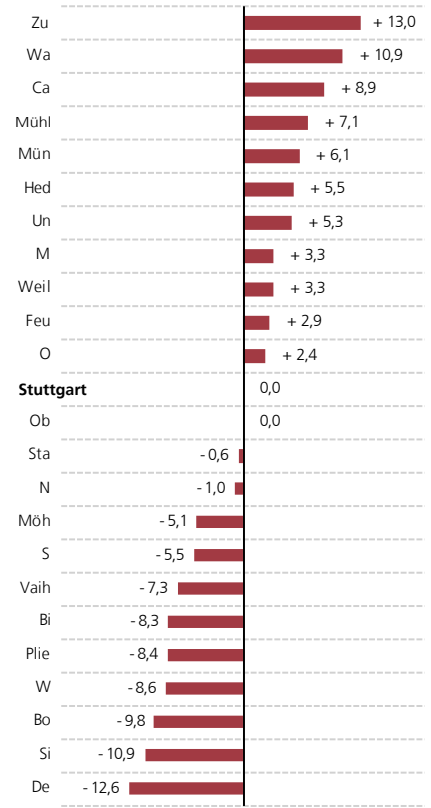


Stadtbezirke im Vergleich

Einwohner 2019

| | Einwohner 2019 | | Einwohner mit Migrationshintergrund | | Einwohner 2010/2019 | | |
|----------------------------|----------------|---------------|-------------------------------------|------|---------------------|------|--------------|
| | Rang | Anzahl | in % | Rang | in % | Rang | in % |
| Mitte | | 24129 | 3,9 | | 48,7 | 1 | + 15,6 |
| Nord | | 27727 | 4,5 | | 44,4 | | + 13,2 |
| Ost | 3 | 48929 | 8,0 | | 47,8 | | + 7,9 |
| Süd | | 44227 | 7,2 | | 39,9 | | + 5,3 |
| West | 2 | 52777 | 8,6 | | 36,8 | | + 8,8 |
| Inneres Stadtgebiet | | 197789 | 32,2 | | 42,7 | | + 9,2 |
| Bad Cannstatt | 1 | 71509 | 11,6 | 3 | 54,3 | | + 9,0 |
| Birkach | 22 | 7215 | 1,2 | | 37,1 | | + 13,0 |
| Botnang | | 13102 | 2,1 | 21 | 35,6 | 22 | + 3,2 |
| Degerloch | | 16738 | 2,7 | 23 | 32,8 | | + 5,7 |
| Feuerbach | | 30525 | 5,0 | | 48,3 | | + 12,4 |
| Hedelfingen | | 10305 | 1,7 | | 50,9 | 3 | + 14,5 |
| Möhringen | | 33306 | 5,4 | | 40,3 | 2 | + 14,9 |
| Mühlhausen | | 25664 | 4,2 | | 52,5 | 23 | + 1,8 |
| Münster | 23 | 6820 | 1,1 | | 51,5 | | + 9,8 |
| Obertürkheim | 21 | 8647 | 1,4 | | 45,4 | | + 7,0 |
| Plieningen | | 13426 | 2,2 | | 37,0 | | + 10,4 |
| Sillenbuch | | 24143 | 3,9 | 22 | 34,5 | | + 4,7 |
| Stammheim | | 12475 | 2,0 | | 44,8 | | + 6,5 |
| Untertürkheim | | 16729 | 2,7 | | 50,7 | | + 5,5 |
| Vaihingen | | 46132 | 7,5 | | 38,1 | | + 7,6 |
| Wangen | | 9360 | 1,5 | 2 | 56,3 | | + 11,6 |
| Weilimdorf | | 31982 | 5,2 | | 48,7 | 21 | + 4,4 |
| Zuffenhausen | | 38732 | 6,3 | 1 | 58,4 | | + 11,1 |
| Äußeres Stadtgebiet | | 416810 | 67,8 | | 46,6 | | + 8,3 |
| Stuttgart insgesamt | | 614599 | 100,0 | | 45,4 | | + 8,6 |

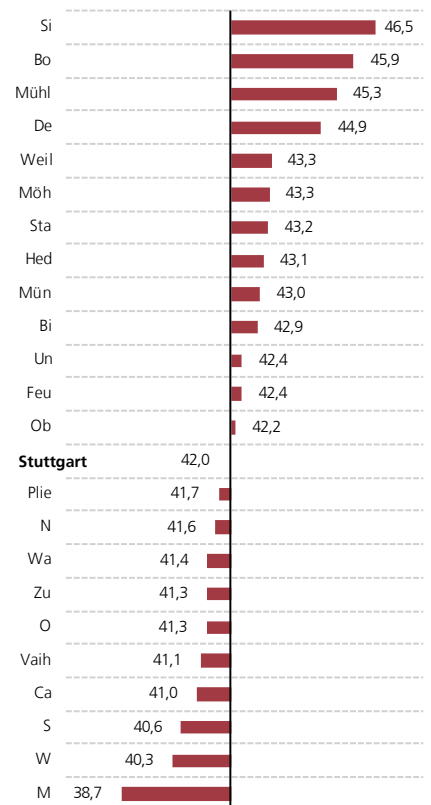
Anteil an Einwohnern mit Migrationshintergrund
Abweichung in %-Punkten
Bezug: Stuttgart insgesamt



Altersstruktur 2019

| | Anteil der Einwohner in Prozent | | | | | | | |
|----------------------------|---------------------------------|---------------|------|----------------------|------|-----------------------|------|--------------------|
| | Rang | unter 6 Jahre | Rang | 6 bis unter 18 Jahre | Rang | 18 bis unter 65 Jahre | Rang | 65 Jahre und älter |
| Mitte | 23 | 4,5 | 23 | 6,0 | 1 | 77,8 | 23 | 11,7 |
| Nord | | 5,8 | | 9,6 | | 67,3 | | 17,3 |
| Ost | | 5,4 | | 8,7 | | 69,7 | | 16,2 |
| Süd | | 5,6 | 21 | 8,1 | 3 | 72,1 | 22 | 14,3 |
| West | | 5,6 | 22 | 7,2 | 2 | 72,8 | 21 | 14,3 |
| Inneres Stadtgebiet | | 5,4 | | 8,0 | | 71,7 | | 14,9 |
| Bad Cannstatt | 2 | 6,1 | | 10,6 | | 66,7 | | 16,6 |
| Birkach | 22 | 4,7 | | 10,6 | | 63,3 | | 21,5 |
| Botnang | | 5,2 | | 10,6 | 22 | 59,0 | 2 | 25,2 |
| Degerloch | | 5,8 | | 10,4 | | 60,8 | | 23,0 |
| Feuerbach | 3 | 6,1 | | 10,2 | | 64,9 | | 18,9 |
| Hedelfingen | 21 | 5,2 | | 11,1 | | 64,9 | | 18,8 |
| Möhringen | | 6,0 | | 10,1 | | 63,4 | | 20,5 |
| Mühlhausen | | 5,7 | | 10,8 | 21 | 59,2 | 3 | 24,4 |
| Münster | | 5,3 | | 9,1 | | 67,2 | | 18,4 |
| Obertürkheim | | 5,9 | | 11,0 | | 65,1 | | 18,0 |
| Plieningen | | 5,2 | | 9,7 | | 66,3 | | 18,9 |
| Sillenbuch | | 5,4 | 3 | 11,1 | 23 | 57,0 | 1 | 26,4 |
| Stammheim | | 6,0 | | 9,8 | | 65,1 | | 19,2 |
| Untertürkheim | | 5,8 | | 10,1 | | 64,9 | | 19,2 |
| Vaihingen | | 5,2 | | 10,1 | | 67,4 | | 17,4 |
| Wangen | | 6,0 | | 10,9 | | 66,4 | | 16,7 |
| Weilimdorf | | 6,0 | 1 | 11,9 | | 62,3 | | 19,8 |
| Zuffenhausen | 1 | 6,3 | 2 | 11,5 | | 65,2 | | 16,9 |
| Äußeres Stadtgebiet | | 5,8 | | 10,6 | | 64,1 | | 19,5 |
| Stuttgart insgesamt | | 5,7 | | 9,8 | | 66,6 | | 18,0 |

Durchschnittsalter in Jahren
Bezug: Stuttgart insgesamt



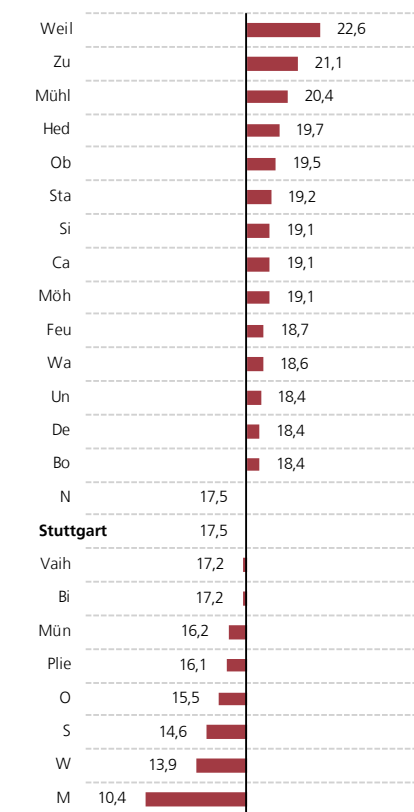
Stadtbezirke im Vergleich

Haushalte und Familien 2019

| | Rang | insgesamt Anzahl | Rang | Haushalte Ø Größe | Rang | mit 1 Person in % | Rang | Familien mit Kindern u. 18 Anzahl |
|----------------------------|------|---------------------|------|----------------------|------|----------------------|------|---|
| Mitte | | 15291 | 23 | 1,5 | 1 | 66,3 | | 1586 |
| Nord | | 14992 | | 1,8 | | 53,2 | | 2620 |
| Ost | 3 | 27801 | | 1,8 | | 56,6 | 3 | 4312 |
| Süd | | 26119 | 21 | 1,7 | 3 | 59,1 | | 3823 |
| West | 2 | 31058 | 22 | 1,7 | 2 | 60,4 | 2 | 4321 |
| Inneres Stadtgebiet | | 115261 | | 1,7 | | 59,0 | | 16662 |
| Bad Cannstatt | 1 | 37198 | | 1,9 | 1 | 50,3 | 1 | 7103 |
| Birkach | 22 | 3700 | | 1,9 | 22 | 49,1 | 22 | 636 |
| Botnang | | 6750 | | 1,9 | | 47,1 | | 1240 |
| Degerloch | | 8698 | | 1,9 | | 50,4 | | 1598 |
| Feuerbach | | 15736 | | 1,9 | | 49,3 | | 2938 |
| Hedelfingen | | 4939 | | 2,0 | | 46,4 | | 974 |
| Möhringen | | 16839 | | 2,0 | | 47,1 | | 3215 |
| Mühlhausen | | 12199 | 2 | 2,1 | 22 | 41,6 | | 2486 |
| Münster | 23 | 3623 | | 1,9 | 23 | 53,8 | 23 | 586 |
| Obertürkheim | 21 | 4324 | | 2,0 | 21 | 47,1 | 21 | 844 |
| Plieningen | | 7323 | | 1,8 | | 52,0 | | 1176 |
| Sillenbuch | | 12323 | | 2,0 | 21 | 45,6 | | 2354 |
| Stammheim | | 6332 | | 2,0 | | 46,2 | | 1214 |
| Untertürkheim | | 8639 | | 1,9 | | 48,4 | | 1593 |
| Vaihingen | | 24558 | | 1,9 | | 51,1 | | 4233 |
| Wangen | | 4858 | | 1,9 | | 49,6 | | 905 |
| Weilimdorf | | 14925 | 1 | 2,1 | 23 | 39,5 | | 3376 |
| Zuffenhausen | | 18983 | 3 | 2,0 | | 46,1 | | 3999 |
| Äußeres Stadtgebiet | | 211947 | | 2,0 | | 47,8 | | 40470 |
| Stuttgart insgesamt | | 327208 | | 1,9 | | 51,7 | | 57132 |

Familien mit Kindern unter 18 Jahren

je 100 Haushalte
Bezug: Stuttgart insgesamt



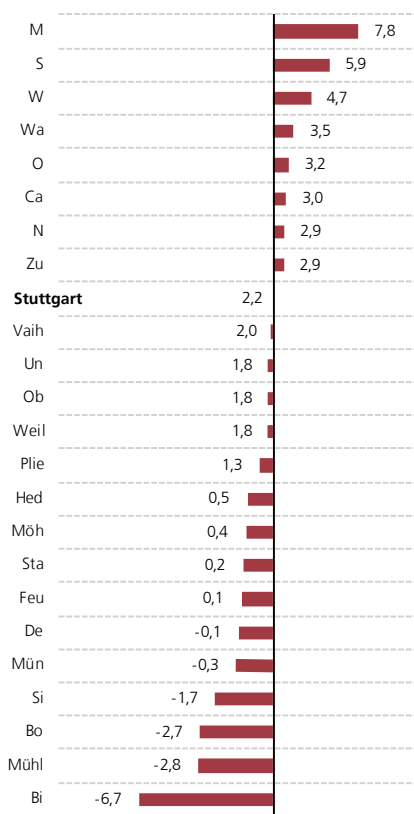
Geburten und Sterbefälle 2019

| | Rang | Geburten ¹ 2015-2019 je Frau | Rang | Geburten 2019 je 1000 Einw. | Rang | Sterbefälle 2019 je 1000 Einw. | Rang | Natürlicher Saldo 2019 je 1000 Einw. |
|----------------------------|------|---|------|-----------------------------------|------|--------------------------------------|------|---|
| Mitte | 23 | 1,0 | | 11,9 | 23 | 4,1 | 1 | + 7,8 |
| Nord | | 1,5 | 2 | 12,2 | | 9,3 | | + 2,9 |
| Ost | | 1,3 | | 11,0 | | 7,8 | | + 3,2 |
| Süd | | 1,3 | 3 | 12,0 | 22 | 6,1 | 2 | + 5,9 |
| West | 21 | 1,2 | 1 | 12,6 | | 7,9 | 3 | + 4,7 |
| Inneres Stadtgebiet | | 1,3 | | 11,9 | | 7,2 | | + 4,7 |
| Bad Cannstatt | | 1,4 | | 11,5 | | 8,5 | | + 3,0 |
| Birkach | 22 | 1,1 | 23 | 7,3 | 1 | 14,0 | 23 | - 6,7 |
| Botnang | | 1,5 | 22 | 8,1 | 3 | 10,8 | 21 | - 2,7 |
| Degerloch | | 1,5 | | 10,3 | | 10,5 | | - 0,1 |
| Feuerbach | | 1,5 | | 10,2 | | 10,1 | | + 0,1 |
| Hedelfingen | | 1,5 | | 9,0 | | 8,5 | | + 0,5 |
| Möhringen | | 1,5 | | 10,9 | | 10,5 | | + 0,4 |
| Mühlhausen | | 1,5 | | 10,5 | 2 | 13,3 | 22 | - 2,8 |
| Münster | | 1,4 | | 9,4 | | 9,7 | | - 0,3 |
| Obertürkheim | 1 | 1,6 | | 10,4 | | 8,6 | | + 1,8 |
| Plieningen | | 1,3 | | 9,4 | | 8,1 | | + 1,3 |
| Sillenbuch | | 1,5 | 21 | 8,6 | | 10,2 | | - 1,7 |
| Stammheim | | 1,5 | | 9,9 | | 9,6 | | + 0,2 |
| Untertürkheim | | 1,5 | | 10,1 | | 8,2 | | + 1,8 |
| Vaihingen | | 1,3 | | 9,5 | 21 | 7,5 | | + 2,0 |
| Wangen | | 1,5 | | 11,1 | | 7,5 | | + 3,5 |
| Weilimdorf | 3 | 1,5 | | 9,5 | | 7,6 | | + 1,8 |
| Zuffenhausen | 2 | 1,5 | | 11,4 | | 8,5 | | + 2,9 |
| Äußeres Stadtgebiet | | 1,4 | | 10,2 | | 9,3 | | + 1,0 |
| Stuttgart insgesamt | | 1,4 | | 10,8 | | 8,6 | | + 2,2 |

¹ Zusammengefasste Geburtenziffer

Natürlicher Saldo

je 1000 Einwohner
Bezug: Stuttgart insgesamt

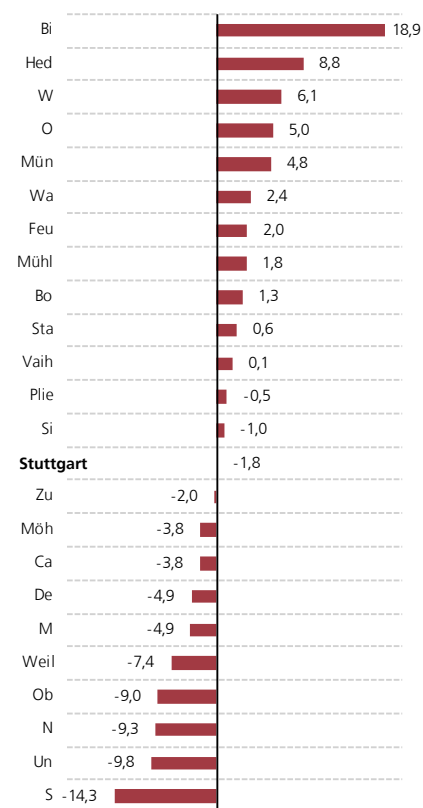


Wanderungen und Wohndauer 2019

| | Wanderungen | | Wanderungs-saldo | | Wohndauer über 15 Jahre ¹ | | | |
|--|-------------|---------------|------------------|----------------|--------------------------------------|--------------|------|-------------|
| | Rang | Zuzüge Anzahl | Rang | Wegzüge Anzahl | Rang je 1000 Einw. | Rang in % | | |
| Mitte | | 5421 | | 5540 | - 4,9 | 23 | 30,8 | |
| Nord | | 4678 | | 4886 | 21 | - 9,3 | 41,5 | |
| Ost | 3 | 8001 | 3 | 7755 | + 5,0 | | 43,9 | |
| Süd | | 6996 | | 7632 | 23 | - 14,3 | 21 | 41,0 |
| West | 2 | 9360 | 2 | 9041 | 3 | + 6,1 | 22 | 38,3 |
| Inneres Stadtgebiet | | 34456 | | 34854 | | - 2,3 | | 39,8 |
| Bad Cannstatt | 1 | 10518 | 1 | 10824 | - 3,8 | | | 44,4 |
| Birkach | 21 | 1209 | 22 | 1074 | 1 | + 18,9 | | 44,8 |
| Botnang | | 1354 | | 1337 | + 1,3 | 2 | | 55,7 |
| Degerloch | | 2118 | | 2200 | - 4,9 | | | 50,1 |
| Feuerbach | | 4515 | | 4455 | + 2,0 | | | 46,9 |
| Hedelfingen | | 1326 | 21 | 1236 | 2 | + 8,8 | | 49,6 |
| Möhringen | | 4463 | | 4589 | - 3,8 | | | 47,9 |
| Mühlhausen | | 2468 | | 2422 | + 1,8 | 1 | | 57,5 |
| Münster | 23 | 983 | 23 | 950 | + 4,8 | | | 49,9 |
| Obertürkheim | 22 | 1178 | | 1256 | - 9,0 | | | 49,8 |
| Plieningen | | 2108 | | 2115 | - 0,5 | | | 43,3 |
| Sillenbuch | | 2486 | | 2509 | - 1,0 | | | 52,8 |
| Stammheim | | 1710 | | 1702 | + 0,6 | | | 52,5 |
| Untertürkheim | | 2362 | | 2526 | 22 | - 9,8 | | 49,3 |
| Vaihingen | | 6927 | | 6922 | + 0,1 | | | 45,5 |
| Wangen | | 1271 | | 1249 | + 2,4 | | | 46,8 |
| Weilimdorf | | 3335 | | 3572 | - 7,4 | 3 | | 52,9 |
| Zuffenhausen | | 5291 | | 5369 | - 2,0 | | | 48,6 |
| Äußeres Stadtgebiet | | 55622 | | 56307 | | - 1,6 | | 48,7 |
| Stuttgart insgesamt² | | 90078 | | 91161 | | - 1,8 | | 45,8 |

¹ Einwohner ab 18 Jahren. ² Ohne Binnenwanderungen.

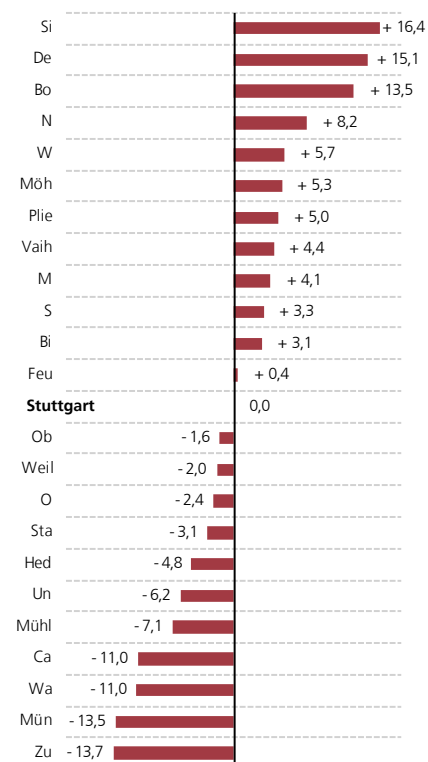
Wanderungssaldo je 1000 Einwohner
Bezug: Stuttgart insgesamt



Wohnen 2019

| | Ein-/Zwei-Familien-häuser in % | | Wohnungen mit bis zu 3 Räumen in % | | Wohnfläche je Einwohner in m ² | | | |
|----------------------------|--------------------------------|-------------|------------------------------------|-------------|---|------|-------------|------|
| | Rang | | Rang | | Rang | | | |
| Mitte | 23 | 12,2 | 1 | 60,4 | 41,5 | 21 | 72,9 | |
| Nord | | 50,2 | | 50,4 | 43,1 | | 82,5 | |
| Ost | 21 | 34,1 | 2 | 51,6 | 38,9 | | 73,7 | |
| Süd | | 38,7 | 3 | 51,1 | 41,2 | | 76,2 | |
| West | 22 | 24,6 | | 50,6 | 42,1 | | 75,8 | |
| Inneres Stadtgebiet | | 34,1 | | 52,2 | 41,2 | | 75,9 | |
| Bad Cannstatt | | 40,9 | | 49,0 | 35,5 | | 74,9 | |
| Birkach | | 63,4 | | 48,9 | 41,1 | | 78,3 | |
| Botnang | 3 | 64,9 | 21 | 41,7 | 3 | 45,3 | 2 | 86,6 |
| Degerloch | | 57,7 | 23 | 38,1 | 2 | 45,9 | 1 | 87,7 |
| Feuerbach | | 51,8 | | 44,1 | 40,0 | | 79,5 | |
| Hedelfingen | | 59,8 | | 44,5 | 37,9 | | 80,8 | |
| Möhringen | | 58,8 | | 42,4 | 42,0 | | 83,3 | |
| Mühlhausen | | 48,9 | | 46,1 | 37,1 | | 77,3 | |
| Münster | | 41,4 | | 46,7 | 22 | 34,5 | 23 | 69,5 |
| Obertürkheim | | 49,6 | | 44,0 | 39,2 | | 78,7 | |
| Plieningen | 1 | 66,0 | | 49,3 | 41,8 | | 76,7 | |
| Sillenbuch | | 62,0 | | 45,0 | 1 | 46,4 | 3 | 85,7 |
| Stammheim | | 63,4 | | 42,0 | 38,7 | | 82,0 | |
| Untertürkheim | | 51,6 | | 44,6 | 37,4 | | 75,1 | |
| Vaihingen | | 59,9 | | 47,9 | 41,6 | | 77,7 | |
| Wangen | | 42,5 | | 50,7 | 21 | 35,5 | 22 | 71,1 |
| Weilimdorf | 2 | 65,6 | 22 | 40,5 | 39,1 | | 81,4 | |
| Zuffenhausen | | 52,0 | | 46,5 | 23 | 34,4 | | 74,3 |
| Äußeres Stadtgebiet | | 55,4 | | 45,4 | 39,2 | | 78,8 | |
| Stuttgart insgesamt | | 50,0 | | 47,7 | 39,9 | | 77,8 | |

Wohnfläche je Einwohner Abweichung in %
Bezug: Stuttgart insgesamt



Stadtbezirke im Vergleich

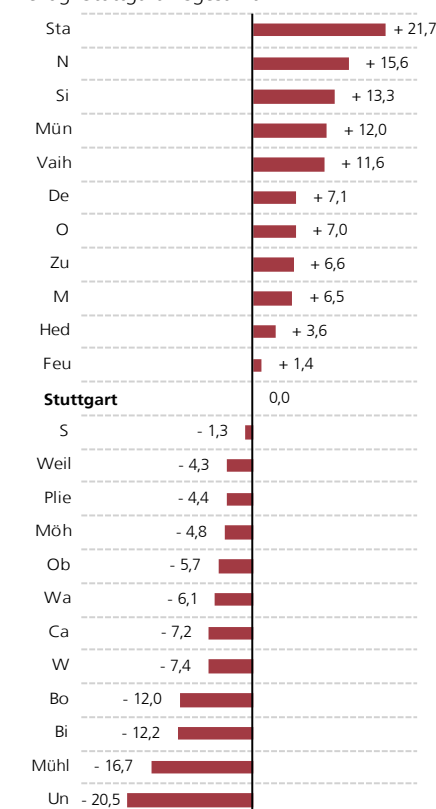
Tageseinrichtungen für Kinder 2019

Versorgungsgrad von Tageseinrichtungen für Kinder

| | Rang | 0 bis unter 3 Jahre in % | Rang | 3 Jahre bis Schuleintritt in % | Rang | 6,5 bis u. 12 Jahre in % |
|----------------------------|------|-----------------------------|------|--------------------------------------|------|--------------------------------|
| Mitte | 2 | 54,7 | | 110,3 | 1 | 72,2 |
| Nord | 1 | 56,9 | 2 | 119,4 | 3 | 15,5 |
| Ost | | 48,7 | | 110,8 | 2 | 27,3 |
| Süd | | 46,2 | | 102,6 | | 8,8 |
| West | | 41,0 | | 96,5 | | 14,0 |
| Inneres Stadtgebiet | | 47,8 | | 106,5 | | 21,4 |
| Bad Cannstatt | | 36,7 | | 96,7 | | 7,1 |
| Birkach | 22 | 28,3 | 21 | 91,6 | | 0,0 |
| Botnang | | 45,0 | | 91,8 | | 0,0 |
| Degerloch | | 38,8 | | 110,9 | | 5,7 |
| Feuerbach | | 36,2 | | 105,2 | | 12,6 |
| Hedelfingen | | 49,6 | | 107,5 | | 0,0 |
| Möhringen | | 39,2 | | 99,1 | | 0,0 |
| Mühlhausen | | 36,2 | 22 | 87,1 | | 4,4 |
| Münster | | 35,3 | | 115,9 | | 0,0 |
| Obertürkheim | | 30,6 | | 98,1 | | 0,0 |
| Plieningen | | 32,6 | | 99,4 | | 0,0 |
| Sillenbuch | 21 | 29,8 | 3 | 117,1 | | 8,1 |
| Stammheim | | 33,0 | 1 | 125,5 | | 0,0 |
| Untertürkheim | 23 | 19,7 | 23 | 83,4 | | 0,0 |
| Vaihingen | 3 | 53,0 | | 115,4 | | 8,5 |
| Wangen | | 29,9 | | 97,7 | | 0,0 |
| Weilimdorf | | 42,8 | | 99,5 | | 2,1 |
| Zuffenhausen | | 42,9 | | 110,4 | | 1,8 |
| Äußeres Stadtgebiet | | 38,5 | | 102,8 | | 4,4 |
| Stuttgart insgesamt | | 41,5 | | 103,9 | | 8,9 |

Versorgungsgrad
3 Jahre bis Schuleintritt

Abweichung in %-Punkten
Bezug: Stuttgart insgesamt

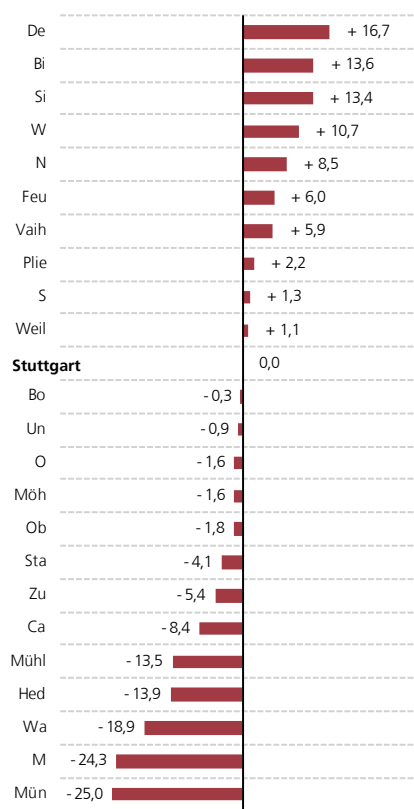


Übergangsquoten auf weiterführende Schulen 2019

| | Rang | Haupt-/ Werkreal- schule in % | Rang | Gemeinschafts- schule in % | Rang | Real- schule in % | Rang | Gymnasium in % |
|----------------------------|------|--|------|----------------------------------|------|-------------------------|------|-------------------|
| Mitte | | 7,1 | | 14,3 | | 42,9 | | 33,3 |
| Nord | 2 | 10,9 | | 4,0 | | 18,2 | | 66,1 |
| Ost | 1 | 11,4 | 22 | 3,6 | 22 | 28,0 | 22 | 56,0 |
| Süd | | 1,4 | 2 | 16,4 | 2 | 21,4 | 2 | 58,9 |
| West | | 2,5 | | 7,9 | | 21,3 | | 68,3 |
| Inneres Stadtgebiet | | 7,0 | | 8,1 | | 23,3 | | 60,6 |
| Bad Cannstatt | | 0,5 | 3 | 16,3 | 3 | 33,1 | 3 | 49,2 |
| Birkach | | 0,0 | | 11,0 | | 17,8 | | 71,2 |
| Botnang | | 2,9 | | 11,7 | | 28,2 | | 57,3 |
| Degerloch | | 0,0 | | 4,9 | | 20,1 | | 74,3 |
| Feuerbach | | 3,3 | | 5,1 | | 28,0 | | 63,6 |
| Hedelfingen | | 4,6 | | 5,7 | | 44,8 | | 43,7 |
| Möhringen | | 4,6 | | 15,4 | | 23,4 | | 56,0 |
| Mühlhausen | | 2,7 | | 12,4 | | 38,2 | | 44,1 |
| Münster | | 0,0 | 1 | 23,3 | 1 | 44,2 | 1 | 32,6 |
| Obertürkheim | | 6,5 | | 3,9 | | 33,8 | | 55,8 |
| Plieningen | | 3,4 | | 11,5 | | 24,1 | | 59,8 |
| Sillenbuch | | 2,0 | 21 | 3,6 | 21 | 22,6 | 21 | 71,0 |
| Stammheim | | 2,3 | | 7,0 | | 37,2 | | 53,5 |
| Untertürkheim | | 4,5 | | 11,2 | | 27,6 | | 56,7 |
| Vaihingen | | 6,3 | 23 | 2,3 | 23 | 26,3 | 23 | 63,5 |
| Wangen | | 6,7 | | 5,3 | | 48,0 | | 38,7 |
| Weilimdorf | | 4,7 | | 15,2 | | 19,9 | | 58,7 |
| Zuffenhausen | 3 | 9,9 | | 10,2 | | 26,5 | | 52,2 |
| Äußeres Stadtgebiet | | 3,8 | | 10,2 | | 28,5 | | 56,6 |
| Stuttgart insgesamt | | 4,6 | | 9,7 | | 27,2 | | 57,6 |

Übergangsquoten auf das Gymnasium

Abweichung in %-Punkten
Bezug: Stuttgart insgesamt



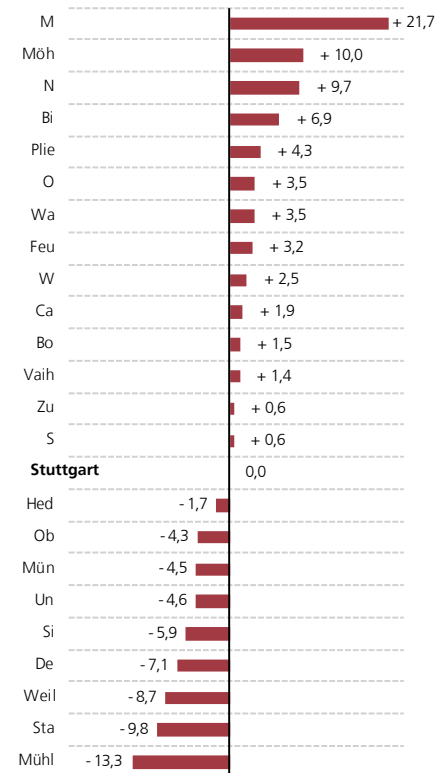
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2019

| | Rang | Insgesamt Anzahl | Rang | Anteil Frauen in % | Rang | Anteil an Erwerbsfähigen ¹ in % | Rang | 2010/2019 in % |
|----------------------------|------|---------------------|------|--------------------------|------|--|------|-------------------|
| Mitte | | 11989 | | 46,4 | | 62,6 | 1 | + 52,5 |
| Nord | | 11747 | | 47,2 | | 60,6 | 3 | + 40,4 |
| Ost | 3 | 21922 | | 47,4 | | 62,4 | | + 34,3 |
| Süd | | 21337 | | 47,7 | 2 | 65,3 | | + 31,3 |
| West | 2 | 26858 | | 48,1 | 1 | 68,3 | | + 33,2 |
| Inneres Stadtgebiet | | 93853 | | 47,5 | | 64,4 | | + 36,1 |
| Bad Cannstatt | 1 | 31243 | | 45,7 | | 63,1 | | + 32,6 |
| Birkach | 23 | 2471 | 1 | 50,5 | 23 | 51,9 | | + 37,7 |
| Botnang | | 5079 | 3 | 48,9 | | 62,9 | | + 32,2 |
| Degerloch | | 6496 | | 48,7 | | 61,3 | | + 23,7 |
| Feuerbach | | 12850 | | 44,5 | | 62,5 | | + 33,9 |
| Hedelfingen | | 4204 | 22 | 44,3 | 21 | 60,5 | | + 29,0 |
| Möhringen | | 13999 | | 46,9 | | 63,9 | 2 | + 40,8 |
| Mühlhausen | | 10142 | | 46,4 | | 63,8 | 23 | + 17,4 |
| Münster | 22 | 2897 | | 45,0 | | 61,3 | | + 26,2 |
| Obertürkheim | 21 | 3633 | 21 | 44,3 | | 62,0 | | + 26,4 |
| Plieningen | | 5378 | | 48,0 | 22 | 58,4 | | + 35,0 |
| Sillenbuch | | 8941 | 2 | 49,3 | | 62,1 | | + 24,8 |
| Stammheim | | 5429 | | 46,5 | | 64,5 | 22 | + 20,9 |
| Untertürkheim | | 7330 | | 44,7 | 3 | 65,1 | | + 26,2 |
| Vaihingen | | 19673 | | 44,5 | | 61,0 | | + 32,1 |
| Wangen | | 4146 | 23 | 43,3 | | 64,1 | | + 34,2 |
| Weilimdorf | | 13153 | | 45,3 | | 63,0 | 21 | + 22,0 |
| Zuffenhausen | | 16484 | | 44,5 | | 62,5 | | + 31,4 |
| Äußeres Stadtgebiet | | 173548 | | 45,8 | | 62,4 | | + 29,7 |
| Stuttgart insgesamt | | 267511 | | 46,4 | | 63,1 | | + 30,7 |

¹ Anteil der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an den Einwohnern von 15 bis unter 65 Jahren.

Entwicklung der Zahl der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2010 bis 2019

Abweichung in %-Punkten
Bezug: Stuttgart insgesamt



Arbeitslose am Wohnort 2019

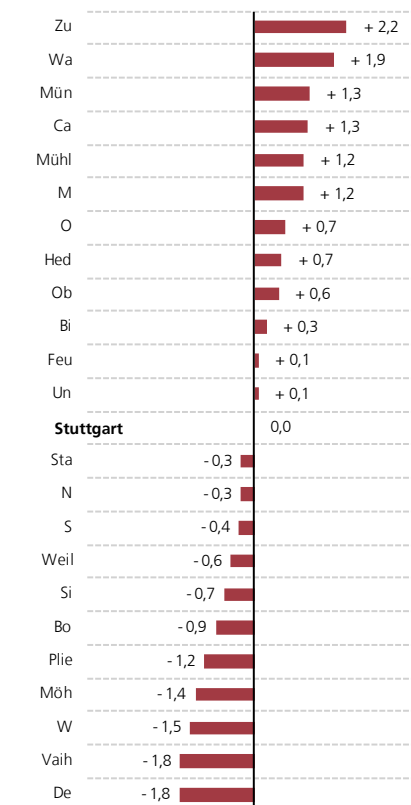
| | Rang | Insgesamt Anzahl | Rang | Arbeitslosen- quote in % | Rang | Anteil Arbeitslose ¹ (SGB II) in % | Rang | Jugend- arbeits- losenquote ² in % |
|----------------------------|------|---------------------|------|--------------------------------|------|--|------|--|
| Mitte | | 802 | | 6,3 | 3 | 67,5 | 1 | 5,2 |
| Nord | | 592 | | 4,8 | | 61,0 | | 4,2 |
| Ost | 2 | 1360 | | 5,8 | | 64,5 | | 3,9 |
| Süd | | 1063 | | 4,7 | | 61,3 | | 3,9 |
| West | | 999 | 21 | 3,6 | 23 | 50,1 | | 3,1 |
| Inneres Stadtgebiet | | 4816 | | 4,9 | | 60,9 | | 3,9 |
| Bad Cannstatt | 1 | 2135 | | 6,4 | | 65,2 | | 4,2 |
| Birkach | 23 | 141 | | 5,4 | 1 | 71,6 | 21 | 2,5 |
| Botnang | | 222 | | 4,2 | | 63,5 | | 3,7 |
| Degerloch | | 223 | 23 | 3,3 | 21 | 52,9 | | 3,3 |
| Feuerbach | | 706 | | 5,2 | | 62,0 | | 4,5 |
| Hedelfingen | | 257 | | 5,8 | | 58,0 | | 3,7 |
| Möhringen | | 537 | | 3,7 | 22 | 52,5 | | 3,4 |
| Mühlhausen | | 680 | | 6,3 | | 62,2 | 2 | 5,0 |
| Münster | 22 | 199 | 3 | 6,4 | | 58,8 | | 3,5 |
| Obertürkheim | 21 | 219 | | 5,7 | | 58,4 | 3 | 4,8 |
| Plieningen | | 220 | | 3,9 | | 59,1 | 22 | 2,2 |
| Sillenbuch | | 411 | | 4,4 | | 59,1 | | 2,9 |
| Stammheim | | 274 | | 4,8 | | 63,9 | | 2,6 |
| Untertürkheim | | 402 | | 5,2 | | 58,0 | | 4,4 |
| Vaihingen | | 681 | 22 | 3,3 | | 53,0 | 23 | 1,6 |
| Wangen | | 312 | 2 | 7,0 | | 65,1 | | 3,4 |
| Weilimdorf | | 628 | | 4,6 | | 54,3 | | 4,1 |
| Zuffenhausen | 3 | 1302 | 1 | 7,3 | 2 | 68,2 | | 4,6 |
| Äußeres Stadtgebiet | | 9549 | | 5,2 | | 61,4 | | 3,7 |
| Stuttgart insgesamt | | 14401 | | 5,1 | | 61,3 | | 3,8 |

¹ Arbeitslose im Regelkreis des SGB II (Hartz IV) Bezogen auf alle Arbeitslosen.

² Zur Berechnung der Arbeitslosenquote siehe Erläuterungen.

Arbeitslosenquote²

Abweichung in %-Punkten
Bezug: Stuttgart insgesamt



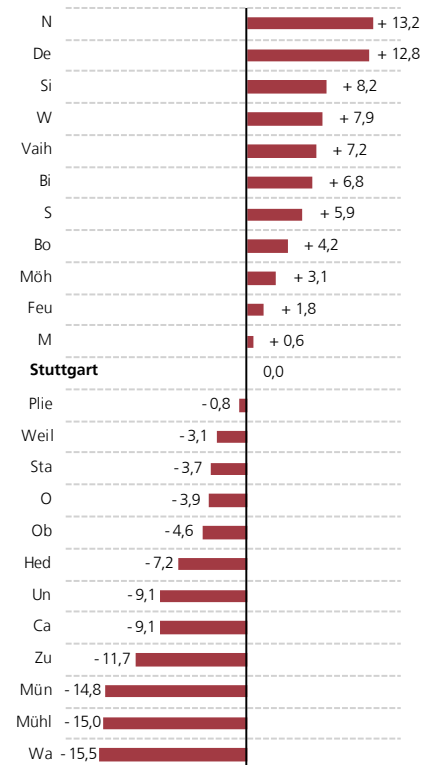
Stadtbezirke im Vergleich

Nettoeinkünfte 2019

| | Nettoeinkommen je veranlagter Person | | Index Stuttgart | | Veränderung 2013/2015 | | Veranlagte Personen | |
|----------------------------|--------------------------------------|---------------|-----------------|--------------|-----------------------|------------|---------------------|----------------|
| | Rang | in Euro | Rang | in % | Rang | in % | Rang | Anzahl |
| Mitte | | 29 102 | | 100,6 | 23 | 5,0 | | 8 863 |
| Nord | 1 | 32 766 | 1 | 113,2 | | 6,0 | | 12 223 |
| Ost | | 27 809 | | 96,1 | | 6,9 | | 19 745 |
| Süd | | 30 633 | | 105,9 | | 7,4 | | 20 022 |
| West | | 31 208 | | 107,9 | | 7,3 | 2 | 24 040 |
| Inneres Stadtgebiet | | 30 286 | | 104,7 | | 6,8 | | 84 893 |
| Bad Cannstatt | | 26 299 | | 90,9 | | 6,5 | 1 | 28 341 |
| Birkach | | 30 901 | | 106,8 | | 6,6 | 22 | 3 213 |
| Botnang | | 30 147 | | 104,2 | 2 | 8,3 | | 6 630 |
| Degerloch | 2 | 32 627 | 2 | 112,8 | | 6,9 | | 8 381 |
| Feuerbach | | 29 456 | | 101,8 | 1 | 8,7 | | 13 391 |
| Hedelfingen | | 26 837 | | 92,8 | | 6,2 | | 4 515 |
| Möhringen | | 29 835 | | 103,1 | 3 | 8,1 | | 15 698 |
| Mühlhausen | 22 | 24 579 | 22 | 85,0 | | 6,5 | | 10 999 |
| Münster | 21 | 24 660 | 21 | 85,2 | | 6,0 | 23 | 2 357 |
| Obertürkheim | | 27 600 | | 95,4 | | 6,4 | | 3 835 |
| Plieningen | | 28 712 | | 99,2 | 21 | 5,9 | | 5 936 |
| Sillenbuch | 3 | 31 316 | 3 | 108,2 | | 7,6 | | 12 771 |
| Stammheim | | 27 863 | | 96,3 | | 6,0 | | 5 928 |
| Untertürkheim | | 26 302 | | 90,9 | | 6,2 | | 7 239 |
| Vaihingen | | 31 009 | | 107,2 | | 7,3 | 3 | 20 692 |
| Wangen | 23 | 24 460 | 23 | 84,5 | 22 | 5,3 | 21 | 3 660 |
| Weilimdorf | | 28 041 | | 96,9 | | 7,2 | | 14 682 |
| Zuffenhausen | | 25 552 | | 88,3 | | 7,3 | | 15 165 |
| Äußeres Stadtgebiet | | 28 307 | | 97,8 | | 7,1 | | 183 433 |
| Stuttgart insgesamt | | 28 934 | | 100,0 | | 7,0 | | 268 326 |

Nettoeinkommensindex

Abweichung in %-Punkten
Bezug: Stuttgart insgesamt

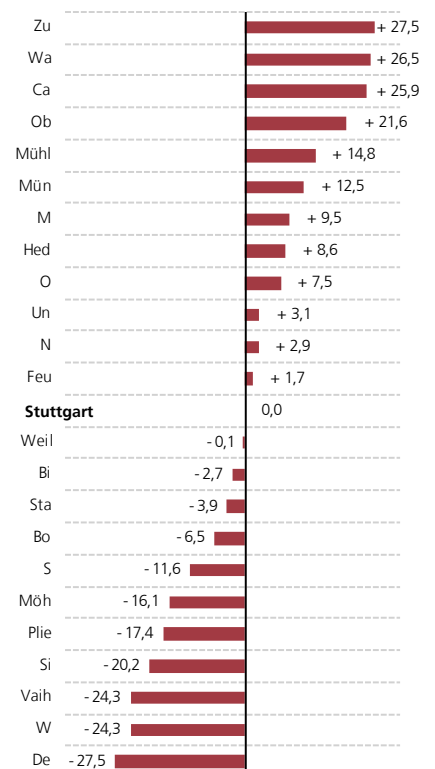


Arbeitslosengeld II 2019

| | Personen | | Dichte | | Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 15 Jahren | | Dichte | |
|----------------------------|----------|--------------|--------|-------------|---|--------------|--------|-----------------------------|
| | Rang | Anzahl | Rang | je 1000 EW | Rang | Anzahl | Rang | je 1000 Kinder u. 15 Jahren |
| Mitte | | 1753 | | 72,7 | | 321 | | 148,4 |
| Nord | | 1831 | | 66,0 | | 566 | | 159,7 |
| Ost | 3 | 3457 | | 70,7 | 3 | 813 | | 139,3 |
| Süd | | 2281 | | 51,6 | | 451 | 21 | 86,1 |
| West | | 2053 | 22 | 38,9 | | 448 | 23 | 75,7 |
| Inneres Stadtgebiet | | 11375 | | 57,5 | | 2599 | | 114,5 |
| Bad Cannstatt | 1 | 6371 | 3 | 89,1 | 1 | 1770 | | 174,9 |
| Birkach | 23 | 436 | | 60,4 | 23 | 118 | | 129,8 |
| Botnang | | 742 | | 56,6 | | 214 | | 124,0 |
| Degerloch | 21 | 597 | 23 | 35,7 | 21 | 199 | | 87,2 |
| Feuerbach | | 1980 | | 64,9 | | 559 | | 132,7 |
| Hedelfingen | | 740 | | 71,8 | | 225 | | 158,9 |
| Möhringen | | 1569 | | 47,1 | | 465 | | 101,7 |
| Mühlhausen | | 2001 | | 78,0 | | 599 | | 170,2 |
| Münster | 22 | 516 | | 75,7 | 22 | 154 | 2 | 183,6 |
| Obertürkheim | | 733 | | 84,8 | | 234 | 1 | 189,3 |
| Plieningen | | 615 | | 45,8 | | 200 | | 118,3 |
| Sillenbuch | | 1038 | | 43,0 | | 308 | | 91,3 |
| Stammheim | | 740 | | 59,3 | | 232 | | 139,4 |
| Untertürkheim | | 1109 | | 66,3 | | 314 | | 139,6 |
| Vaihingen | | 1795 | 21 | 38,9 | | 481 | 22 | 81,8 |
| Wangen | | 839 | 2 | 89,6 | | 237 | 3 | 179,3 |
| Weilimdorf | | 2016 | | 63,0 | | 628 | | 131,7 |
| Zuffenhausen | 2 | 3514 | 1 | 90,7 | 2 | 946 | | 163,2 |
| Äußeres Stadtgebiet | | 27351 | | 65,6 | | 7883 | | 136,9 |
| Stuttgart insgesamt | | 38830 | | 63,2 | | 10519 | | 131,0 |

Arbeitslosengeld II Dichte

Abweichung in %-Punkten
Bezug: Stuttgart insgesamt

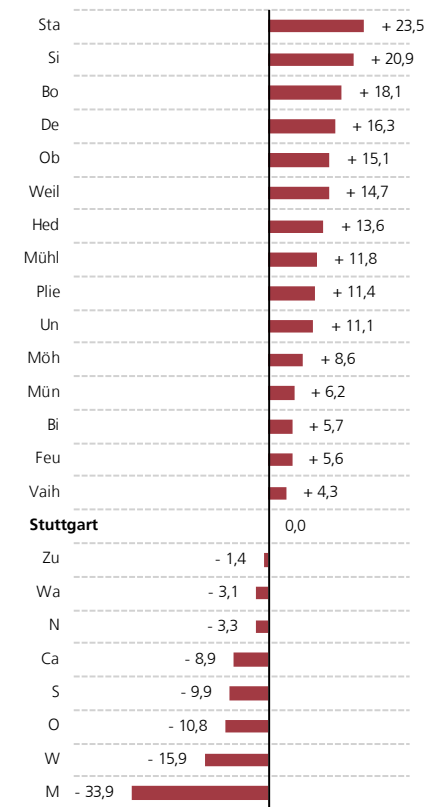


Verkehr 2019

| | Rang | Anzahl | Private Pkw | | Veränderung der Dichte 2010/2019 in % | |
|----------------------------|------|---------------|-------------|----------------------|---------------------------------------|-------|
| | | | Rang | Dichte je 1000 Einw. | | |
| Mitte | | 5820 | 23 | 241,2 | - 8,2 | |
| Nord | | 9782 | | 352,8 | - 2,3 | |
| Ost | | 15923 | 21 | 325,4 | - 1,0 | |
| Süd | | 14544 | | 328,8 | - 1,5 | |
| West | 3 | 16198 | 22 | 306,9 | - 4,0 | |
| Inneres Stadtgebiet | | 62267 | | 314,8 | - 2,9 | |
| Bad Cannstatt | 1 | 23780 | | 332,5 | - 1,8 | |
| Birkach | 22 | 2783 | | 385,7 | - 2,2 | |
| Botnang | | 5644 | 3 | 430,8 | - 0,8 | |
| Degerloch | | 7101 | | 424,2 | - 2,9 | |
| Feuerbach | | 11763 | | 385,4 | - 1,9 | |
| Hedelfingen | | 4271 | | 414,5 | - 3,1 | |
| Möhringen | | 13193 | | 396,1 | - 2,8 | |
| Mühlhausen | | 10472 | | 408,0 | 3 | + 1,6 |
| Münster | 23 | 2642 | | 387,4 | + 1,4 | |
| Obertürkheim | | 3631 | | 419,9 | 2 | + 3,2 |
| Plieningen | | 5459 | | 406,6 | - 2,6 | |
| Sillenbuch | | 10648 | 2 | 441,0 | + 0,2 | |
| Stammheim | | 5623 | 1 | 450,7 | - 1,5 | |
| Untertürkheim | | 6783 | | 405,5 | - 0,1 | |
| Vaihingen | 2 | 17550 | | 380,4 | - 0,5 | |
| Wangen | 21 | 3309 | | 353,5 | 21 | - 3,5 |
| Weilimdorf | | 13388 | | 418,6 | 1 | + 5,1 |
| Zuffenhausen | | 13937 | | 359,8 | + 0,8 | |
| Äußeres Stadtgebiet | | 161977 | | 388,6 | - 0,6 | |
| Stuttgart insgesamt | | 224244 | | 364,9 | - 1,3 | |

Dichte privater Pkw 2019

Abweichung in %
Bezug: Stuttgart insgesamt

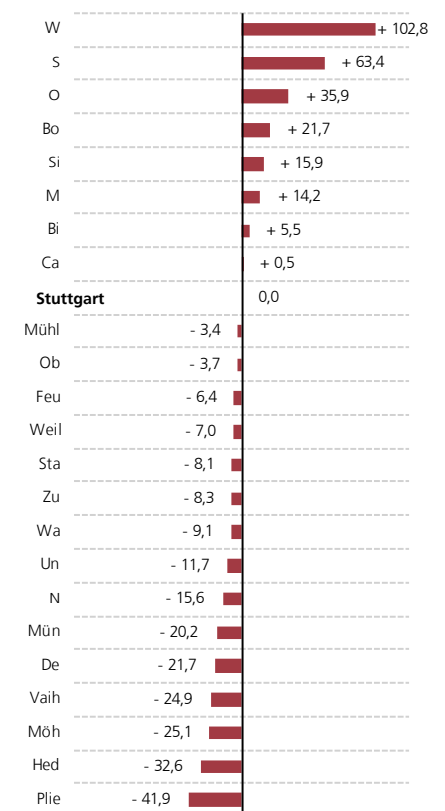


Flächennutzung 2019

| | Rang | Siedlungs- u. Verkehrsfl. in % | Siedlungsdichte | | Sport-, Freizeit- und Erholungsfl. | | Freifläche | |
|----------------------------|------|--------------------------------|-----------------|--------------------------|------------------------------------|-------------------------|------------|-------------------------|
| | | | Rang | Einw. je km ² | Rang | m ² je Einw. | Rang | m ² je Einw. |
| Mitte | 1 | 96,8 | | 6552 | | 16,4 | 23 | 22,7 |
| Nord | 3 | 84,3 | | 4828 | 2 | 36,2 | | 83,0 |
| Ost | | 69,4 | 3 | 7807 | | 18,5 | 21 | 76,0 |
| Süd | | 49,6 | 2 | 9293 | 21 | 10,5 | | 120,9 |
| West | 23 | 24,2 | 1 | 11706 | 23 | 4,6 | | 272,4 |
| Inneres Stadtgebiet | | 52,1 | | 7924 | | 15,2 | | 132,9 |
| Bad Cannstatt | | 79,1 | | 5757 | | 32,5 | | 83,3 |
| Birkach | | 38,4 | | 6086 | | 13,6 | | 278,5 |
| Botnang | | 87,9 | 2 | 6981 | | 16,3 | 22 | 37,7 |
| Degerloch | | 46,5 | | 4485 | | 30,6 | | 311,2 |
| Feuerbach | | 49,4 | | 5351 | | 12,9 | | 207,5 |
| Hedelfingen | | 36,3 | 22 | 3879 | | 15,4 | 2 | 470,4 |
| Möhringen | | 51,9 | 21 | 4269 | | 20,1 | | 241,4 |
| Mühlhausen | | 50,9 | | 5534 | | 31,7 | | 206,9 |
| Münster | | 67,6 | | 4567 | 1 | 58,9 | | 168,5 |
| Obertürkheim | 22 | 28,9 | | 5471 | | 15,0 | 3 | 465,7 |
| Plieningen | 21 | 30,8 | 23 | 3338 | 3 | 35,1 | 1 | 710,6 |
| Sillenbuch | | 48,8 | | 6633 | | 13,9 | | 175,6 |
| Stammheim | | 54,6 | | 5269 | | 25,9 | | 184,8 |
| Untertürkheim | | 54,8 | | 5045 | | 13,5 | | 179,9 |
| Vaihingen | | 51,1 | | 4317 | | 22,1 | | 246,5 |
| Wangen | | 52,2 | | 5230 | 22 | 8,4 | | 185,6 |
| Weilimdorf | | 48,0 | | 5295 | | 18,3 | | 228,4 |
| Zuffenhausen | | 61,6 | | 5253 | | 25,6 | | 148,5 |
| Äußeres Stadtgebiet | | 51,6 | | 5063 | | 23,4 | | 212,7 |
| Stuttgart insgesamt | | 51,7 | | 5729 | | 20,8 | | 187,0 |

Siedlungsdichte

Abweichung in %
Bezug: Stuttgart insgesamt

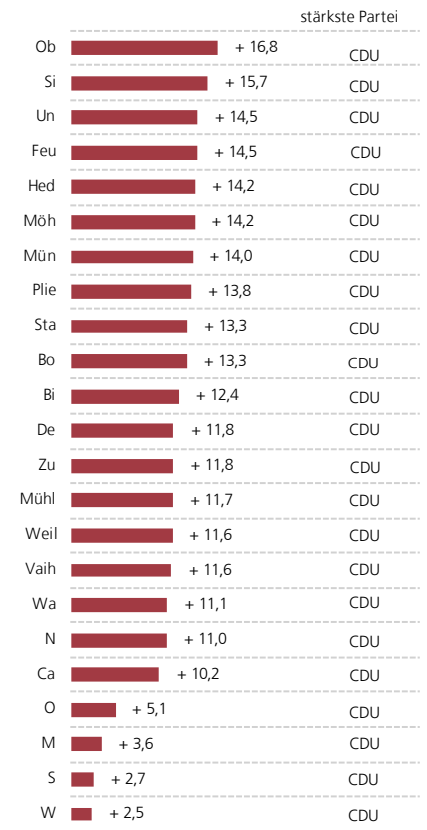


Stadtbezirke im Vergleich

Bundestagswahl 2017

| | Rang | Wahlberechtigte | Rang | Wahlbeteiligung | Stärkste Partei (Zweitstimme) | | Zweitstärkste Partei (Zweitstimme) | |
|----------------------------|------|-----------------|------|-----------------|-------------------------------|-------------|------------------------------------|-------------|
| | | Anzahl | | in % | Name | in % | Name | in % |
| Mitte | | 14291 | | 79,4 | CDU | 25,1 | GRÜNE | 21,5 |
| Nord | | 17006 | | 81,5 | CDU | 29,8 | FDP | 18,8 |
| Ost | | 28742 | | 77,9 | CDU | 25,6 | GRÜNE | 20,5 |
| Süd | | 28272 | | 82,1 | CDU | 25,6 | GRÜNE | 22,9 |
| West | 2 | 35674 | | 83,5 | CDU | 25,8 | GRÜNE | 23,3 |
| Inneres Stadtgebiet | | 123985 | | 81,1 | CDU | 26,2 | GRÜNE | 22,2 |
| Bad Cannstatt | 1 | 39064 | | 74,3 | CDU | 27,6 | SPD | 17,4 |
| Birkach | 22 | 4671 | | 81,5 | CDU | 31,9 | FDP | 19,5 |
| Botnang | | 9029 | | 83,2 | CDU | 30,8 | FDP | 17,5 |
| Degerloch | | 11568 | 1 | 86,1 | CDU | 31,1 | FDP | 19,2 |
| Feuerbach | | 17312 | | 79,7 | CDU | 30,8 | FDP | 16,4 |
| Hedelfingen | | 5771 | | 77,8 | CDU | 31,4 | SPD | 17,2 |
| Möhringen | | 21440 | | 82,4 | CDU | 31,3 | FDP | 17,1 |
| Mühlhausen | | 16484 | 21 | 72,9 | CDU | 30,1 | SPD | 18,3 |
| Münster | 23 | 3897 | | 73,9 | CDU | 32,0 | SPD | 18,1 |
| Obertürkheim | | 5079 | | 79,2 | CDU | 33,5 | SPD | 16,6 |
| Plieningen | | 8882 | | 82,9 | CDU | 31,5 | GRÜNE | 17,7 |
| Sillenbuch | | 16924 | 2 | 85,0 | CDU | 33,3 | FDP | 17,6 |
| Stammheim | | 8141 | | 77,9 | CDU | 30,8 | SPD | 17,4 |
| Untertürkheim | | 9316 | | 78,0 | CDU | 31,9 | SPD | 17,4 |
| Vaihingen | 3 | 29869 | 3 | 83,7 | CDU | 30,2 | GRÜNE | 18,6 |
| Wangen | 21 | 4770 | 22 | 72,6 | CDU | 28,8 | SPD | 17,7 |
| Weilimdorf | | 19946 | | 78,5 | CDU | 29,6 | SPD | 17,9 |
| Zuffenhausen | | 20721 | 23 | 71,5 | CDU | 29,3 | SPD | 17,5 |
| Äußeres Stadtgebiet | | 252884 | | 78,9 | CDU | 30,4 | SPD | 16,3 |
| Stuttgart insgesamt | | 376869 | | 79,6 | CDU | 29,0 | GRÜNE | 17,6 |

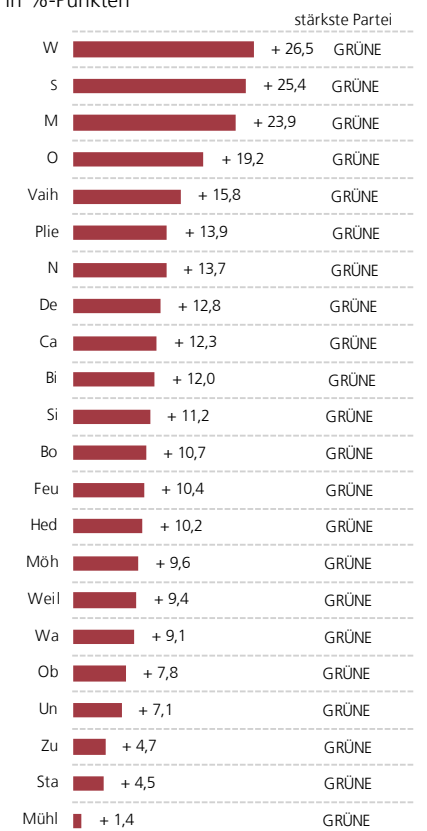
Vorsprung vor der zweitstärksten Partei in %-Punkten



Landtagswahl 2016

| | Rang | Wahlberechtigte | Rang | Wahlbeteiligung | Stärkste Partei | | Zweitstärkste Partei | |
|----------------------------|------|-----------------|------|-----------------|-----------------|-------------|----------------------|-------------|
| | | Anzahl | | in % | Name | in % | Name | in % |
| Mitte | | 14103 | | 71,1 | GRÜNE | 42,1 | CDU | 18,2 |
| Nord | | 16375 | | 74,3 | GRÜNE | 36,5 | CDU | 22,8 |
| Ost | | 28354 | | 70,4 | GRÜNE | 38,9 | CDU | 19,6 |
| Süd | | 27849 | | 75,2 | GRÜNE | 43,3 | CDU | 17,9 |
| West | 2 | 35005 | | 75,8 | GRÜNE | 44,4 | CDU | 17,9 |
| Inneres Stadtgebiet | | 121686 | | 73,7 | GRÜNE | 41,6 | CDU | 19,0 |
| Bad Cannstatt | 1 | 38741 | | 67,8 | GRÜNE | 34,5 | CDU | 22,2 |
| Birkach | 22 | 4654 | | 75,4 | GRÜNE | 37,6 | CDU | 25,6 |
| Botnang | | 8987 | 3 | 77,3 | GRÜNE | 35,2 | CDU | 24,5 |
| Degerloch | | 11532 | 1 | 80,0 | GRÜNE | 37,7 | CDU | 24,9 |
| Feuerbach | | 17277 | | 72,9 | GRÜNE | 33,5 | CDU | 23,1 |
| Hedelfingen | | 5794 | | 71,8 | GRÜNE | 33,3 | CDU | 23,1 |
| Möhringen | | 21259 | | 76,1 | GRÜNE | 34,8 | CDU | 25,2 |
| Mühlhausen | | 16607 | 22 | 66,3 | GRÜNE | 26,0 | CDU | 24,6 |
| Münster | 23 | 3986 | | 67,3 | GRÜNE | 26,7 | CDU | 25,5 |
| Obertürkheim | | 5025 | | 73,6 | GRÜNE | 33,7 | CDU | 25,9 |
| Plieningen | | 8735 | | 75,7 | GRÜNE | 37,7 | CDU | 23,8 |
| Sillenbuch | | 16743 | 2 | 79,2 | GRÜNE | 36,7 | CDU | 25,4 |
| Stammheim | | 8074 | | 71,9 | GRÜNE | 28,4 | CDU | 23,9 |
| Untertürkheim | | 9321 | | 71,8 | GRÜNE | 32,2 | CDU | 25,1 |
| Vaihingen | 3 | 29456 | | 77,0 | GRÜNE | 38,7 | CDU | 22,9 |
| Wangen | 21 | 4675 | 21 | 66,5 | GRÜNE | 31,8 | CDU | 22,7 |
| Weilimdorf | | 20043 | | 72,1 | GRÜNE | 31,8 | CDU | 22,4 |
| Zuffenhausen | | 20839 | 23 | 63,3 | GRÜNE | 28,2 | CDU | 23,5 |
| Äußeres Stadtgebiet | | 251748 | | 72,3 | GRÜNE | 33,8 | CDU | 23,8 |
| Stuttgart insgesamt | | 373434 | | 72,8 | GRÜNE | 36,4 | CDU | 22,2 |

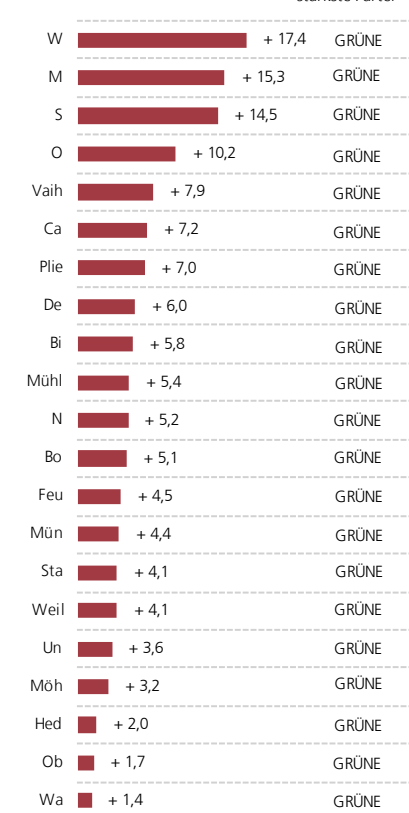
Vorsprung vor der zweitstärksten Partei in %-Punkten



Gemeinderatswahl 2019

| | Rang | Wahlberechtigte Anzahl | Rang | Wahlbeteiligung in % | Stärkste Partei | | Zweitstärkste Partei | |
|----------------------------|------|---------------------------|------|-------------------------|-----------------|-------------|----------------------|-------------|
| | | | | | Name | in % | Name | in % |
| Mitte | | 17894 | | 55,3 | GRÜNE | 30,3 | CDU | 15,1 |
| Nord | | 20293 | | 60,0 | GRÜNE | 26,4 | CDU | 21,2 |
| Ost | 3 | 36074 | | 54,1 | GRÜNE | 26,9 | CDU | 16,7 |
| Süd | | 33804 | | 61,1 | GRÜNE | 30,0 | CDU | 15,5 |
| West | 2 | 41151 | | 62,9 | GRÜNE | 32,9 | CDU | 15,5 |
| Inneres Stadtgebiet | | 149216 | | 59,1 | GRÜNE | 29,7 | CDU | 16,5 |
| Bad Cannstatt | 1 | 49755 | | 49,8 | GRÜNE | 26,2 | CDU | 18,9 |
| Birkach | 22 | 5318 | | 63,0 | GRÜNE | 28,4 | CDU | 22,6 |
| Botnang | | 10118 | 1 | 68,9 | GRÜNE | 25,6 | CDU | 20,5 |
| Degerloch | | 12885 | 3 | 68,0 | GRÜNE | 27,7 | CDU | 21,7 |
| Feuerbach | | 21992 | | 55,2 | GRÜNE | 24,6 | CDU | 20,1 |
| Hedelfingen | | 7550 | | 49,8 | GRÜNE | 19,0 | CDU | 17,0 |
| Möhringen | | 24890 | | 61,6 | GRÜNE | 26,1 | CDU | 22,9 |
| Mühlhausen | | 18681 | | 51,8 | CDU | 23,4 | GRÜNE | 18,0 |
| Münster | 23 | 4967 | 21 | 47,6 | CDU | 22,8 | GRÜNE | 18,4 |
| Obertürkheim | 21 | 6238 | | 55,6 | GRÜNE | 22,0 | CDU | 20,2 |
| Plieningen | | 10044 | | 63,7 | GRÜNE | 28,1 | CDU | 21,1 |
| Sillenbuch | | 18541 | 2 | 68,2 | GRÜNE | 26,2 | CDU | 24,9 |
| Stammheim | | 9292 | | 57,6 | CDU | 23,4 | GRÜNE | 19,2 |
| Untertürkheim | | 12149 | | 49,2 | CDU | 23,9 | GRÜNE | 20,3 |
| Vaihingen | | 34143 | | 64,9 | GRÜNE | 28,1 | CDU | 20,2 |
| Wangen | | 6434 | 22 | 46,5 | GRÜNE | 21,0 | CDU | 19,6 |
| Weilimdorf | | 23340 | | 58,1 | GRÜNE | 21,7 | CDU | 17,6 |
| Zuffenhausen | | 26674 | 23 | 45,6 | GRÜNE | 20,8 | CDU | 19,7 |
| Äußeres Stadtgebiet | | 303011 | | 56,7 | GRÜNE | 24,4 | CDU | 20,9 |
| Stuttgart insgesamt | | 452227 | | 57,5 | GRÜNE | 26,3 | CDU | 19,4 |

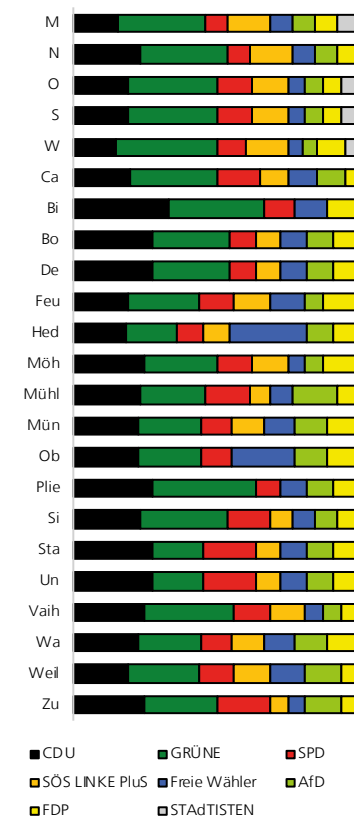
Vorsprung vor der zweitstärksten Partei in %-Punkten



Sitzverteilung der Bezirksräte 2019

| | Gesamtzahl | CDU | GRÜNE | SPD | Freie Wähler | FDP | SÖS LINKE Plus | STADTISTEN | AfD |
|----------------------------|------------|-----------|-----------|-----------|--------------|-----------|----------------|------------|-----------|
| Mitte | 13 | 2 | 4 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 |
| Nord | 13 | 3 | 4 | 1 | 1 | 1 | 2 | - | 1 |
| Ost | 16 | 3 | 5 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 |
| Süd | 16 | 3 | 5 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 |
| West | 20 | 3 | 7 | 2 | 1 | 2 | 3 | 1 | 1 |
| Inneres Stadtgebiet | 78 | 14 | 25 | 8 | 5 | 6 | 11 | 4 | 5 |
| Bad Cannstatt | 20 | 4 | 6 | 3 | 2 | 1 | 2 | - | 2 |
| Birkach | 9 | 3 | 3 | 1 | 1 | 1 | - | - | - |
| Botnang | 11 | 3 | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 | - | 1 |
| Degerloch | 11 | 3 | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 | - | 1 |
| Feuerbach | 16 | 3 | 4 | 2 | 2 | 2 | 2 | - | 1 |
| Hedelfingen | 11 | 2 | 2 | 1 | 3 | 1 | 1 | - | 1 |
| Möhringen | 16 | 4 | 4 | 2 | 1 | 2 | 2 | - | 1 |
| Mühlhausen | 13 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | 1 | - | 2 |
| Münster | 9 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | - | 1 |
| Obertürkheim | 9 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | - | - | 1 |
| Plieningen | 11 | 3 | 4 | 1 | 1 | 1 | - | - | 1 |
| Sillenbuch | 13 | 3 | 4 | 2 | 1 | 1 | 1 | - | 1 |
| Stammheim | 11 | 3 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | - | 1 |
| Untertürkheim | 11 | 3 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | - | 1 |
| Vaihingen | 16 | 4 | 5 | 2 | 1 | 1 | 2 | - | 1 |
| Wangen | 9 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | - | 1 |
| Weilimdorf | 16 | 3 | 4 | 2 | 2 | 1 | 2 | - | 2 |
| Zuffenhausen | 16 | 4 | 4 | 3 | 1 | 1 | 1 | - | 2 |
| Äußeres Stadtgebiet | 228 | 54 | 59 | 30 | 24 | 20 | 20 | - | 21 |
| Stuttgart insgesamt | 306 | 68 | 84 | 38 | 29 | 26 | 31 | 4 | 26 |

Sitzverteilung



Erläuterungen, Definitionen und Nachweise

Administrative Gliederung

- Inneres Stadtgebiet** Das Innere Stadtgebiet umfasst nach §20 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Stuttgart die Stadtbezirke Mitte, Nord, Ost, Süd und West.
- Äußeres Stadtgebiet** Das Äußere Stadtgebiet umfasst die 18 Stadtbezirke. Im Einzelnen sind dies Bad Cannstatt, Birkach, Botnang, Degerloch, Feuerbach, Hedelfingen, Möhringen, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Plieningen, Sillenbuch, Stammheim, Untertürkheim, Vaihingen, Wangen, Weilimdorf und Zuffenhausen.
- Stadtbezirk** Das Stadtgebiet Stuttgarts gliedert sich nach §20 der Hauptsatzung in insgesamt 23 Stadtbezirke. Im Einzelnen sind dies Bad Cannstatt, Birkach, Botnang, Degerloch, Feuerbach, Hedelfingen, Mitte, Möhringen, Mühlhausen, Münster, Nord, Obertürkheim, Ost, Plieningen, Sillenbuch, Stammheim, Süd, Untertürkheim, Vaihingen, Wangen, Weilimdorf, West und Zuffenhausen.
- Stadtteile** Die Stadtbezirke Stuttgarts gliedern sich nach §20 der Hauptsatzung in insgesamt 152 Stadtteile.
- Stadtviertel** Die Stadtteile Stuttgarts gliedern sich in insgesamt 457 Stadtviertel.
- Datenquelle** Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Hauptamt- und Personalamt.

Klima

- Kaltluftsammlgebiete** Größere räumlich zusammenhängende Gebiete, in dem sich aufgrund des Kaltluftabflusses aus Kaltlufteinzugsgebieten und/oder durch Kaltluftbildung vor Ort deutlich niedrigere Lufttemperaturen als in der Umgebung ausbilden.
- Kaltlufteinzugsgebiete** Bei Wetterlagen mit starker nächtlicher Auskühlung und geringen Windgeschwindigkeiten kommt es nachts insbesondere über Freiflächen zur Produktion von Kaltluft. Flächen über denen aufgrund der nächtlichen Energiebilanz eine stärkere Abkühlung der Luft erzielt wird, werden als Kaltlufteinzugsgebiete oder Kaltluftentstehungsgebiete bezeichnet.
- Datenquelle** Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für Umweltschutz.

Einwohner

Einwohner (mit Hauptwohnsitz)

Als Einwohner zählen alle Personen, die der Meldepflicht unterliegen und die mit alleiniger Wohnung bzw. mit Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind („Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung“).

Aus Gründen des Datenschutzes werden Werte unter 3 in einzelnen Stadtteilen nicht ausgewiesen. Lassen sich Rückschlüsse auf die zu schützenden Angaben ziehen, so wird zusätzlich ein weiterer Wert nicht veröffentlicht.

Migrationshintergrund

Zu Einwohnern mit Migrationshintergrund werden Ausländer, eingebürgerte Deutsche und Aussiedler zusammengefasst. Dazu werden auch die deutschen Kinder unter 18 Jahren gezählt, bei denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund hat. Deutschen Flüchtlingen und Vertriebenen aus den ehemaligen Ostgebieten wird kein Migrationshintergrund zugeordnet. Die Ableitung des Migrationshintergrunds erfolgt nach überregional festgelegten Kriterien mit dem Programm MigraPro der KOSIS-Gemeinschaft HHSTAT.

Staatsangehörigkeit

Einwohner, die eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist, zählen als Ausländer. Personen, die neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit haben, zählen als Deutsche. Personen, die mit der Staatsangehörigkeit heute nicht mehr existierender Staaten (Jugoslawien, Sowjetunion, Tschechoslowakei, usw.) gemeldet sind, behalten diese Staatsangehörigkeit, bis sie die neue Staatsangehörigkeit nachweisen und im Einwohnermelderegister eintragen lassen. In der Auswertung wurden sie zu den zu dem jeweils größtem Nachfolgestaat hinzugezählt

Datenquelle

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.

Religion

Religionszugehörigkeit

Für statistische Auswertungen steht die im Einwohnermelderegister gespeicherte rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft zur Verfügung, wenn für diese Kirchensteuerpflicht besteht. Religionsgemeinschaften ohne Verwaltung der Kirchensteuer durch die Finanzverwaltung werden im Melderegister nur unzureichend erfasst.

Datenquelle

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.

Haushalte und Familien

- Haushalte – Haushaltegenerierung** Personen, die an derselben Adresse gemeldet sind, werden nach einem mathematisch-statistischen Verfahren nach überregional festgelegten Kriterien mit dem Programm HHGen der KOSIS-Gemeinschaft HHSTAT zu (Wohn-)Haushalten zusammengefasst.
- Bei der Bildung der Haushalte werden „Personen ohne eigene Haushaltsführung“, beispielsweise in Gemeinschaftsunterkünften oder Anstalten, ausgeschlossen.
- Familien** Als Familien werden Paare und Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren gezählt.
- Alleinerziehende** Erziehungsberechtigte ohne (Ehe-) Partner, die mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im Haushalt zusammenleben. Hierbei ist unerheblich, ob noch weitere Personen wie volljährige Kinder oder Großeltern im Haushalt leben.
- Datenquelle** Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.

Einwohnerbewegungen

- Wanderungssaldo** Als Wanderungssaldo wird die Differenz aus Zuzügen und Fortzügen bezeichnet. Im Datenkompass sind als „Gesamtwanderungssaldo“ Bewegungen über die Gemeindegrenze und innerhalb der Gemeinde verarbeitet worden. Diese sind wegen der besseren Vergleichbarkeit auf 1000 Einwohner bezogen dargestellt.
- Zusammengefasste Geburtenziffer** Die zusammengefasste Geburtenziffer ergibt sich als Summe der altersspezifischen Geburtenraten eines Berichtsjahres. Sie kann als durchschnittliche Gesamtzahl der lebendgeborenen Kinder interpretiert werden, die eine Frau beim Durchlaufen ihres reproduktiven Alters (15 bis unter 49 Jahre) zur Welt bringen würden, wenn die altersspezifischen Geburtenraten im Zeitverlauf konstant blieben. Letztlich entspricht die zusammengefasste Geburtenziffer nur annähernd der tatsächlichen Kinderzahl je Frau.
- Datenquelle** Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.

Wohndauer

- Geburtsort Stuttgart** Einwohner, die in Stuttgart geboren sind.
- Wohndauer** Die Wohndauer in der Gemeinde wird aus der Differenz zwischen dem Datum des letzten Zuzugs / der Geburt und dem Stichtag der Daten ermittelt.
- Datenquelle** Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.

Bildung

| | |
|--------------------------------------|---|
| Tageseinrichtungen für Kinder | Einrichtungen, die ganztags oder nur für einen Teil des Tages bzw. vormittags und nachmittags geöffnet haben. |
| Übergangsquote | Anteil der Schüler, die von der Grundschule (im Stadtbezirk) auf eine weiterführende Schule wechseln. |
| Öffentliche Schulen | Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam getragen werden. |
| Datenquelle | Landeshauptstadt Stuttgart, Schulverwaltungsamt, Statistisches Amt. |

Wohnen

| | |
|-------------------------------------|--|
| Gebäude- und Wohnungsbestand | Der Gebäude- und Wohnungsbestand wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen durch die Fortschreibung der Ergebnisse mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jeweils zum 31.12. eines Jahres ermittelt. Bis 2009 basierte die Fortschreibung auf der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.5.1987, ab 2010 ist die Gebäude- und Wohnungszählung vom 9.5.2011 maßgebend. In der Vergangenheit waren die Gebäude- und Wohnungszählungen von 1950, 1956, 1961 und 1968 die Basis. |
| Wohngebäude | Gebäude, deren Gesamtnutzfläche mindestens zur Hälfte für Wohnzwecke genutzt wird. Wohnheime wurden bei der Fortschreibung des Wohngebäudebestandes zwischen 1986 und 2009 nicht berücksichtigt, seit 2010 zählen sie wieder zu den Wohngebäuden. Zu den Wohngebäuden rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit mindestens 50 m ² Wohnfläche. |
| Wohnungen | Gesamtheit der Räume, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit fest installierter Kochgelegenheit. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, müssen aber nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören. |
| Wohnräume | Zu den Wohnräumen zählen Wohn- und Schlafräume (einschl. zweckentfremdeter Räume) mit 6 m ² und mehr, sowie alle Küchen (ohne Rücksicht auf die Größe). |
| Wohnfläche | Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehört die Fläche von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder und dergleichen) innerhalb der Wohnung. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküchen, Dachböden, etc.), der Wirtschaftsräume sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Benutzung verfügbaren Räume außerhalb der Wohnung. |
| Datenquelle | Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. |

Bautätigkeit

Bautätigkeit Die Bautätigkeitsstatistik erstreckt sich auf alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie nach der Baufreistellungsverordnung kenntnisgabepflichtigen Baumaßnahmen und Abgänge im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen, verändert oder der Nutzung entzogen wird. Erfasst werden Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Abgänge sowie der Bauüberhang (genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben).

Nichtwohngebäude Gebäude, die gemessen an der Gesamtnutzfläche überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen auch Anstaltsgebäude, Schulen oder landwirtschaftliche Betriebsgebäude.

Nutzfläche Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Nettogrundrissfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen z.B. für Büroarbeit, Produktion, Lagern, Verkaufen, Unterricht, Kultur, sowie Heilen, Pflegen und die Nebennutzflächen (Sanitärräume und Saunen, Garderoben, Abstellräume, Garagen aller Art), nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Datenquelle Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Wirtschaft

Arbeitslose Arbeitslose sind Arbeitsuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen (oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben) und sich beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet haben.

Arbeitslosenquote Die Arbeitslosenquote ist in der offiziellen Statistik der Bundesagentur für Arbeit der Anteil der registrierten Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einschließlich Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Beamte ohne Soldaten, Selbstständige, Arbeitslose), ausgedrückt in Prozent. Da die Zahl der zivilen Erwerbspersonen auf Stadtbezirks- / Stadtteilebene statistisch in der Gesamtheit nicht erfasst ist, ist für die kleinräumige Auswertung die Zahl der Arbeitslosen nur auf eine Teilmenge der zivilen Erwerbspersonen (die bekannte Summe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort und der Arbeitslosen) bezogen worden. Diese Art der Berechnung führt zu einer Quote auf Gesamtstadtebene, die um ca. zwei Prozentpunkte über der offiziellen Quote der Bundesagentur für Arbeit liegt.

Der Bezug der Arbeitslosen auf eine Teilmenge der zivilen Erwerbspersonen wurde auch bei der Berechnung der Jugendarbeitslosenquote (Arbeitslose unter 25 Jahre bezogen auf die Summe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Arbeitslosen unter 25 Jahren) und bei der Ausländerarbeitslosenquote (ausländische Arbeitslose bezogen auf die Summe der ausländischen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und ausländischen Arbeitslosen) auf Stadtbezirks- / Stadtteilebene vorgenommen.

| | |
|---|---|
| Erwerbsfähige | Als „erwerbsfähig“ werden alle Einwohner von 15 bis unter 65 Jahren definiert. Die Zahl der Erwerbsfähigen bildet die natürliche Höchstgrenze für die Zahl der Erwerbspersonen (= Erwerbstätige plus Arbeitslose). |
| Jugendarbeitslose | Arbeitslose unter 25 Jahren. |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort | <p>Der Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort umfasst alle Arbeitnehmer mit Hauptwohnsitz in Stuttgart, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis zählen neben den Angestellten auch Personen in beruflicher Ausbildung. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen sowie Personen, die als Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben, werden in den Tabellen nicht nachgewiesen.</p> <p>Aufgrund von räumlich nicht zuordnungsfähigen Fällen ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Stuttgart höher als die Summe aller den Stadtbezirken /-teilen zuordenbaren Fälle.</p> |
| Nettoeinkünfte | Als die Nettoeinkünfte eines Steuerpflichtigen wird hier die Differenz aus dem Gesamtbetrag seiner Einkünfte und der festgesetzten Steuer betrachtet. Die Daten sind nur für veranlagte Fälle bis zu einer Abschneidegrenze der Einkünfte von 200 000 Euro ausgewertet. Über die Abschneidegrenze hinausgehende Einkünfte sind auf 200 000 Euro gedeckelt. Nichtveranlagte Fälle (z.B. ausschließlich Lohnsteuerpflichtige, die auf die Abgabe einer Einkommensteuererklärung verzichten) sind in dieser Statistik nicht erfasst. Um eine Näherungsgröße für die Entwicklung des personalen Nettoeinkommens von Steuerpflichtigen zu erhalten, werden die Nettoeinkünfte nicht auf die Zahl der Steuerpflichtigen, sondern auf die Zahl der veranlagten Personen bezogen. Die Zahl der veranlagten Personen ergibt sich aus der Summe der einzelveranlagten Steuerpflichtigen plus der doppelten Zahl der gemeinsam veranlagten Steuerpflichtigen (Ehepaare). |
| Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort | <p>Die Daten zur Zahl der Betriebe Beschäftigten am Arbeitsort stammen aus dem Unternehmensregister. Es werden lediglich sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausgewiesen, die Zahlen enthalten keine Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamte etc.</p> <p>Nicht enthalten im Unternehmensregister sind die Wirtschaftszweige A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei), O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung), T (Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen für den Eigenbedarf), und U (Exterritoriale Organisationen und Körperschaften), sowie Kleingewerbetreibende unterhalb 17.500€ Umsatz bzw. ohne eigene Beschäftigte.</p> |
| Datenquelle | Bundesagentur für Arbeit; Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt; Statistisches Landesamt Baden-Württemberg |

Arbeitslosenversicherung

Arbeitslosengeld I Das Arbeitslosengeld I (ALG I) ist als Leistung der Arbeitslosenversicherung eine Lohnersatzleistung. Geregelt ist das ALG I im Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III). Das ALG I ersetzt demjenigen, der eine Arbeit verloren hat und vorübergehend keine neue Arbeitsstelle finden kann, teilweise den Lohnausfall. Es wird bei Eintritt der Arbeitslosigkeit und abhängig von weiteren Voraussetzungen gezahlt. Wie lange Arbeitslose ALG I erhalten, hängt vom Lebensalter der Arbeitslosen und der Dauer der versicherungspflichtigen Beschäftigung vor der Arbeitslosigkeit ab.

Aufgrund von räumlich nicht zuordnungsfähigen Fällen ist die Zahl der ALG-I-Empfänger in Stuttgart höher als die Summe aller den Stadtbezirken /-teilen zugeordneten Fälle.

Datenquelle Bundesagentur für Arbeit; Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.

Grundsicherungsleistungen

Arbeitslosengeld II / Sozialgeld Eingeführt im Jahr 2005 ist das Arbeitslosengeld II (ALG II) eine Grundsicherungsleistung für 15- bis 64-Jährige, die erwerbsfähig und leistungsberechtigt sind, weil die Einkünfte der Bedarfsgemeinschaft, der sie angehören, nicht zur Deckung des Lebensunterhalts der Bedarfsgemeinschaft ausreichen. Als „Empfänger“ von ALG II-Leistungen zählen die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, also die Antragssteller.

Nicht-Erwerbsfähige, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben (im Regelfall deren Kinder) erhalten „Sozialgeld“. Die erwerbsfähigen und nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten zusammen bilden die Gruppe der „Personen in Bedarfsgemeinschaften“, die Grundsicherungsleistungen gemäß dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) beziehen.

Aufgrund von räumlich nicht zuordenbaren Fällen ist die Zahl der ALG-II-Empfänger / Personen in Bedarfsgemeinschaften in Stuttgart höher als die Summe aller den Stadtbezirken /-teilen zugeordneten Fälle.

Datenquelle Bundesagentur für Arbeit; Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und Sozialhilfe (SGB XII) Im Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) sind die Regelungen zu den Leistungen zum Lebensunterhalt für alte und nicht erwerbsfähige Menschen, die Hilfen in besonderen Lebenslagen des Bundessozialhilfegesetzes (z. B. Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfen bei Krankheit, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten) sowie die Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz zusammengefasst.

Als Empfänger von Grundsicherungsleistungen gemäß SGB XII zählen im Datenkompass die Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und die Empfänger von Sozialhilfe außerhalb von „Einrichtungen“ (wie z.B. Heimen). Nicht zur Zahl der Empfänger von Grundsicherungsleistungen hinzu gezählt ist die Zahl der Asylbewerber.

Aufgrund von räumlich nicht zuordenbaren Fällen ist die Gesamtsumme aller Sozialhilfeempfänger für Stuttgart höher als die Summe aller den Stadtbezirken /-teilen zugeordneten Fälle.

Datenquelle Landeshauptstadt Stuttgart, Sozialamt, Statistisches Amt.

Grundsicherungsdichte Die Grundsicherungsdichte (Personen mit Leistungen zur Grundsicherung je 1000 Einwohner) misst den Anteil der Menschen in einem Gebiet, der für das Bestreiten ihres Lebensunterhalts auf staatliche Unterstützung angewiesen ist.

Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugbestand Zahl der zugelassenen Kraftfahrzeuge und Anhänger mit amtlichen Kennzeichen. Durch eine Gesetzesänderung werden die vorübergehend oder gänzlich stillgelegten Fahrzeuge ab 2007 nicht mehr gezählt.

Motorisierungsgrad/Pkw-Dichte Die Zahl der zugelassenen Pkw je 1000 Einwohner.

Datenquelle Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für öffentliche Ordnung, Statistisches Amt.

Flächennutzung

Siedlungs- und Verkehrsfläche Die Siedlungs- und Verkehrsfläche ist die Summe aus der Siedlungsfläche (ohne Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch) und der Verkehrsfläche.

Siedlungsfläche Siedlungsflächen beinhalten alle bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen. Dazu gehören hauptsächlich Wohnbauflächen, Industrie- und Gewerbeflächen, Flächen gemischter Nutzung, Flächen für öffentliche Zwecke, Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen und Friedhöfe.

Wohnbaufläche Baulich geprägte Fläche, einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Hausgärten bis 10 Ar, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder überwiegend dem Wohnen dienen.

Industrie- und Gewerbefläche Flächen, die vorwiegend zu industriellen oder gewerblichen Zwecken, einschließlich der Ver- und Entsorgung, genutzt werden.

Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche Baulich geprägte Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung, der Freizeitgestaltung oder dem Zeigen von Tieren und Pflanzen dienen, wie zum Beispiel zoologische oder botanische Gärten und Wildgehege. Ebenfalls enthalten sind auch die Grünanlagen, die neben der Erholung der Verschönerung des Stadtbildes dienen.

Verkehrsfläche Bebaute und unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Flugverkehr dienen. Hierzu zählen auch Wege, also Flächen, die zum Befahren bzw. Begehen vorgesehen sind, sowie Plätze.

Landwirtschaftsfläche Flächen für den Anbau von Feldfrüchten, Flächen, die beweidet und gemäht werden können, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebaute Flächen. Hierzu zählen auch Brachflächen, die seit längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt werden.

Waldfläche Flächen, die mit Forstpflanzen (Waldbäumen und Waldsträuchern) bestockt sind und überwiegend forstwirtschaftlich genutzt werden.

Gewässer Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht.

Freifläche (unbebaute Fläche) Die Freifläche ist die Gesamtbodenfläche einer Gemeinde ohne die bebaute Fläche (Siedlungs- und Verkehrsfläche ohne Erholungs- und Friedhofsfläche).

Indikatoren zur Flächennutzung

Bebauungsdichte Die Bebauungsdichte ist die Anzahl der Wohngebäude je Quadratkilometer Siedlungs- und Verkehrsfläche.

Siedlungsdichte Die Siedlungsdichte ist die Anzahl der Einwohner je Quadratkilometer Siedlungs- und Verkehrsfläche.

Datenquelle Landeshauptstadt Stuttgart, Stadtmessungsamt, Statistisches Amt.

Bundestagswahl 2017

Datenquelle Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.

Landtagswahl 2016

Datenquelle Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.

Gemeinderatswahl 2019

Sitzverteilung Die Sitzverteilung der Bezirksbeiräte errechnet sich mittelbar aus den Ergebnissen der Parteien und Wählervereinigungen bei der Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 in den Stadtbezirken.

Die tatsächliche Sitzverteilung kann aufgrund von Parteiabsprachen von der errechneten Sitzverteilung abweichen.

Sitzzahl Die Sitzzahl der Bezirksbeiräte richtet sich nach der Einwohnerzahl des Stadtbezirks und beträgt jeweils die Hälfte der in der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg festgesetzten Mitgliederzahl des Gemeinderats.

Datenquelle Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt.